

Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1908

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

M ä n n e r !

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname¹)	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung²)	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
<u>A</u>							
<u>B</u>							
		Bachhausen	Josef		70	14.11.	
		Bayer	Karl Anton		72	28.11.	
		von den Bergen	Peter Heinrich		66	6.11.	
		Berger	August		65	6.11.	
		Bilstein	Karl Christian		36	22.6.	
		Bleile	Seraphin		10	1.5.	
		Bruch	Wilhelm		50	10.9.	
<u>C</u>							
		de Clerque	Friedrich		47	5.9.	
<u>D</u>							
		Decker	Tillmann Hubert		34	19.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>J</u>					
		Jürgens	Emil Hermann		59	8.10.	
		<u>K</u>					
		Kirschbaum	Johann Peter		56	26.9.	
		Klein	Josef		69	13.11.	
		Knäpper	Paul		62	22.10.	
		Knupp	Gustav Wilhelm		42	1.8.	
		Köpping	Peter Anton Hubert		28	30.5.	
		Krings	Hermann Josef		9	29.4.	
		Kuppels	Theodor		35	19.6.	
		<u>L</u>					
		Lang	Albert		41	31.7.	
		Langen	Ludwig Josef		11	6.5.	
		Lennartz	Wilhelm Josef		6	22.2.	
		Linnesch	Peter Paul		33	13.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>M</u>					
		Maibücher	Peter		76	23.12.	
		Moritzer	Gerhard		32	13.6.	
		Müller	Wilhelm		40	25.7.	
		<u>N</u>					
		Nießen	Wilhelm		64	30.10.	
		Nöres	Friedrich		13	9.5.	
		<u>O</u>					
		Owezarsak	Johann		25	23.5.	
		<u>P</u>					
		Paas	Oswald		61	20.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		C					
		Cromen	Maria Margareta		74	28.11.	
		D					
		Decker	Maria		20	15.5.	
		Delenschke	Margareta Therese Luise		24	16.5.	
		Dörner	Gertrud		41	31.7.	
		Dormann	Sibylla		66	6.11.	
		E					
		Erkens	Katharina		23	16.5.	
		Eßer	Anna Maria		76	23.12.	
		Evertz	Gertrud		29	6.6.	
		F					
		Fabricius	Anna Maria		40	25.7.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Fleischhauer	Helene		35	19.6.	
		Friße	Maria Theresia Mina		5	17.2.	
		G					
		Geuß	Sibylla		9	29.4.	
		Goebel	Ida		48	7.9.	
		Groß	Margareta Helena		59	8.10.	
		H					
		Haak	Wilhelmine		34	19.6.	
		Hachmeyer	Anna Maria Franziska		12	6.5.	
		Hackenberg	Emmy		43	4.8.	
		Heidelberg	Katharina Gertrud		57	2.10.	
		Hellingrath	Margareta		73	28.11.	
		Herbertz	Anna Katharina		19	15.5.	
		Herbertz	Christine		14	9.5.	
		Hermanns	Ida		56	26.9.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>P</u>					
		Peifer	Anna Martha		8	28.2.	
		Pill	Maria		42	1.8.	
		<u>Q</u>					
		<u>R</u>					
		Reif	Maria		15	9.5.	
		Rings	Maria Christina Hubertina		32	13.6.	
		Röhling	Anna Katharina		68	9.11.	
		Rohe	Ella Auguste Luise		60	10.10.	
		Rosenbaum	Maria Anna		31	12.6.	
		<u>S</u>					

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>Sch</u>					
		Schlier	Wilhelmine		13	9.5.	
		Schlößer	Christine		27	30.5.	
		Schloßhan	Marie Elise Henriette		1	7.1.	
		Schmitz	Anna Katharina		38	18.7.	
		Schneider	Luise		39	24.7.	
		Schnitzler	Anna Maria		37	24.6.	
		Schommer	Anna Maria		21	15.5.	
		Schröteler	Eva		44	7.8.	
		<u>St</u>					
		Stockhausen	Johanna		61	20.10.	
		Stüpp	Anna Franziska		7	22.2.	
		<u>T</u>					
		Terwoort	Henriette Bernardine Julie		49	9.9.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1.

Langenfeld, am sechsten
Januar tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leutnant Carl Ludwig Philipp von Troschke
Paul Heinrich Quabeck

der Persönlichkeit nach erkannt

evangelisch Religion, geboren am zweiten ten

Juni des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Obgrunten, Kreis

Kettmann, wohnhaft in Cassel

Sohn des Hauptmanns Friedrich Wilhelm Quabeck

evangelisch, zuletzt wohnhaft in Landwehr und seiner

Leibwache Philippine geborenen Troschke wohnhaft

in Landwehr

2. die Marie Elise Heinrich Schloßhan, spin
Leinwand

der Persönlichkeit nach erkannt

evangelisch Religion, geboren am fünft ten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Cassel

Leinwand, wohnhaft in Cassel

Tochter des Oberpostsekretärs Heinrich Schloßhan

evangelisch, zuletzt wohnhaft in seiner Leibwache

Richard, wohnhaft

in Cassel

am 16. Februar 1921

in Berlin

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

am 16. Februar 1921

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptmann Mary Quabeck

der Persönlichkeit nach erkannt

evangelisch Religion, geboren am zweiten ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Obgrunten, Kreis

Kettmann, wohnhaft in Cassel

4. der Leutnant Heinrich Schloßhan

der Persönlichkeit nach erkannt

evangelisch Religion, geboren am zweiten ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

und achtzig zu Obgrunten, Kreis

Kettmann, wohnhaft in Cassel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Quabeck

Elise Quabeck geborene Schloss-

han

Heinrich Schloßhan

Der Standesbeamte.

Haus

B.

Nr. 2.

Langenfeld, am 15^{ten}
Januar tausend neunhundert fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leinwandweber Robert Schultes

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am 15^{ten}

Februar des Jahres tausend fünf

hundert

und fünfzig zu Hardt

wohnt in Hardt

Sohn des Malermeisters Karl Wilhelm Robert

Schultes und seiner Frau Wilhelmine

geborenen Grün, beide wohnhaft

in Hardt

2. die Leinwandweberin Emma Lenz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am 15^{ten}

Juli des Jahres tausend fünf

hundert

und fünfzig zu Feldhausen

wohnt in Immigrath

Tochter des Malermeisters August Lenz, verstorben,

geliebt und gepflegt in Richrath und seiner Frau

Wilhelmine geborenen Funke

wohnt

in Immigrath

Der Ehemann Robert Schultes,
ist am 19. April 1952 in
Solingen verstorben.
Sterbereg. Nr. 680/1952
Standesamt Solingen.

Langenfeld, den 24. April 1952

Der Standesbeamte
In Vertretung
Olla.

H. Gestorben Nr. 516/1954
Standesamt Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandweber Karl Grafweg

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

4. der Malermeister Karl Lenz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Schultes

Emma Schultes geborene Lenz

Karl Grafweg

Karl Lenz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 3.

Langenfeld, am fünf ten
Februar tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Oskar Josef Stöffels

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf ten

Oktober des Jahres tausend achtzig und

zwei und achtzig zu Hausingen

wohnhaft in Hausingen

Sohn des Oskar Stöffels und seiner Frau

Luise geborenen Theisen

beide wohnhaft

in Hausingen

2. die Maria Christin Martin, spin. bawf.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und vierzig ten

Februar des Jahres tausend achtzig und

fünf und achtzig zu Hausingen

wohnhaft in Hausingen

Tochter des Oskar Martin und seiner Frau

Luise geborenen Schäfer

wohnhaft

in Hausingen

Langenfeld (Rhld.), den
28. April 1929

Der Ehegatte
Oskar Stöffels

Ist am 28. April
1929 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 158 (1929) verstorben:
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oskar Josef Stöffels

der Persönlichkeit nach

kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

4. der Oskar Josef Martin

der Persönlichkeit nach

kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

3. Ein Stöffels geboren Nr. 137/1917

4. geheiratet Nr. 1/1944

5. Ein Martin geboren Nr. 166/1921

6. geheiratet Nr. 142/1942

7. Ein Martin geboren Nr. 9/1925

8. 1x geheiratet Nr. 153/1949

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Oskar Stöffels

Maria Stöffels geborenen Martin

Heinrich Stöffels

Kubert Martin

Der Standesbeamte.

[Signature]

B.

Nr. 4.

Langenfeld, am fünfzehn
Februar tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Fabricius

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebear-
beitungen kannt,

Katholische Religion, geboren am erst ten
April des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Hilden
wohnt in Hilden

Sohn des Reformanten Wilhelm Fabricius, Kaufmann
und zuletzt wohnhaft in Hilden und früher
in Hilden wohnhaft
in Hilden

2. die Fabrikantenwitwe Anna Bachhausen

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Katholische Religion, geboren am ersten ten
November des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Hilden
wohnt in Richrath

Tochter des Robert Ludwig Bachhausen, Kaufmann
und zuletzt wohnhaft in Hilden und früher
in Hilden wohnhaft
in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1908
Die Ehe bräut
Anna Fabricius
geborene Bachhausen
ist am 31. Mai
1917 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 259/1917) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikantensohn Friedrich Fabricius

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebear-
beitungen kannt,
Militärgefreiter
28 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

4. der pensionierte Leinwandkäufer Josef Bachhausen

der Persönlichkeit nach be kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Fabricius
Anna Fabricius geborene Leffers
Friedrich Fabricius
Josef Bachhausen

Der Standesbeamte.

Haas

Die Tochter geboren Nr. 399/1908
8.7. Hilden
1x getraut Nr. 52/1909
8.7. Hilden

B.

Mr. 5.

Langenfeld, am 17. März 1871
Februar — tausend neunhundert und erst.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Schamferbeinverknöcherungsfuß Zeppen Kucklen
breich —

der Persönlichkeit nach

..... *la* Examt.

Katholische Religion, geboren am ein und L. Gerßbier ten
Nürz des Jahres tausend acht hundert

geboren am fünfzig — zu Urbach Kreis Hild-
heim am Main —, wohnhaft in Nethlbrach

Sohn des Verordeten Johann Hubert Kucklen-
braich am prins Johann Christian
von Bitz — Lein wohnhaft
in Mehlbruch —

2. die *Mervin Yurpik Nina Friese, jun. In*
auf

der Persönlichkeit nach

..... *bu* kannt,

Katholische Religion, geboren am 11ten
November — des Jahres tausend. 1861 Hundert

auf nun fünfzig — zu Nordenau Kreis
Kessede —, wohnhaft in Hohlbruch

Tochter des Richten und Wahren Joseph Friese und
früher Johann Thierpfer geboren zu Gilsbach

in Nehlbrunn bach wohnhaft

Langenfeld (Rhld.), den
19. Februar 1959

Der Ehemann
Johann Hückler =
broich

Ist am 14. Februar 1959 in Düsseldorf

(Standesamt Düsseldorf =
Kort 4

Nr. 184 / 1959) versterben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

11

13. Ein Sohn geboren am 16. 8. 1908
31. 5. 1908, hier.

5. geheiratet Dr. 405/1944
am 30.6.1944, Plauen

John
 78 10 1904
 geboren in St. A. Monheim
 20. 5. 28 D. d. d. - on
 1902

2. Aufl. geboren Nr. 94/1920
Vierhundert. Eilme

1x geheiratet Nr. 424/1942
Lüpfelberg - Mitteln

B. 2x geheiratet Nr. 894 / 1953
Standesamt
Düsseldorf - Nord

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 1844. Rheinpfalz. Joh. Nucklenberich.

der Persönlichkeit nach

..... La Fanny

39 Jahre alt, wohnhaft in Meklbruch

4. Das *Chlorus* *Grise* *Bispe* _____

der Persönlichkeit nach

_____ *En* tant

36 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrag*.....

Johann Hücklenbriel

Junco *Hucklenbroich* *geboren* *Frei*

Peter Hunklebrook

Georg Frisbe

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 7.

Langenfeld, am zweiundzwanzig ten
Februar tausend neunhundert acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hausmannsbesitzer Josef Paul Hoppe

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ ten

November des Jahres tausend _____ acht hundert

zweiundzwanzig zu Ohlig

_____ wohnhaft in Wiescheid

Sohn des proprietären Kreiswirts Heinrich Hoppe,
verstorben und zuletzt wohnhaft in Winkel am Rhein
seiner Frau Maria Katharina geb. Schaal wohnhaft
in Wiescheid;

2. die Anna Franziska Stupp, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ ten

Februar des Jahres tausend _____ acht hundert

zweiundzwanzig zu Hörscheid

_____ wohnhaft in Hörscheid

Tochter des Hausmannsbesitzer Josef Paul Stupp und
seiner Frau Christin geb. Schaal

_____ hier wohnhaft

in Hörscheid

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1906

Die Ehefrau

Anna Franziska

Hoppe geb. Stupp

ist am 6. April

1906 in Zusmarshausen

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 85 (1906) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. Stupp

Scheuermann

Gestorben am 8. 7. 1936

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 180

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtsbesitzer Ludwig Schaar

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid

4. der Wasserspeicher Heinrich Stupp

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

Militärpost _____ kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hörscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. Eine Tante geboren am 34. 7. 1842

hier

16. 1x gebetretel Nr. 119 1844

hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden.

Paul Hoppe

Anna Josefa geb. Stupp

Ludwig Schaar

Heinrich Stupp

Der Standesbeamte.

Stupp

Mr. S. —

Langensfeld, am *acht und zwanzigsten*
Februar — tausend neunhundert *und acht* —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Werkstättgehilfe Jakob Pilger

der Persönlichkeit nach aus dem Kreis der Angehörigen der
Sammlungen aus kennt,

Katholischer Religion, geboren am 18. April 1848 des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Unterbach, Gemarkung La Erkrath, wohnhaft in Unterbach

Sohn des Meßfingern Herten Tilger und Pi-
nar Johann Herten Galwanen Königshofen,
in Unterbach,

2. die *Anna Maria Peiser, vna Lavinia* —

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
Nov des Jahres tausend acht hundert
fünf und vierzig zu Hickeswagen,
Leipa, wohnhaft in Hardt

Tochter des Nikolaus Anton Reiser in Wien
Josephine Maria Margaretha
Schilling hiesig wohnhaft
 in Hardt

Langenfeld (Rhld.), den
14. Februar 1968
Der Ehemann
Jakob Filzer

Ist am 15. September
1947 in 1601f _____

(Standesamt) *Wazweiler*

Nr. 108 / 1947) verstorben.

Der Ständesbeamte
i. v. *V. Lang*

15. Ein Sohn geboren Nr. 374/19. 19

geheiratet Nr. 105/1941,
4. Oktober 1941 hier.

Gestorben am 4. 2. 1968
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 104

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Künfmannen Mary Meyer

der Persönlichkeit nach _____

_____ *La* fam

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Wirt und Lieferanten des Herrn
Odenbach.

der Persönlichkeit nach

_____ *la* fann

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath. _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.* _____

Wm. Tilley

Anna Litger geb. v. Leifer _____

Max Meyer

Jimmy Coubach.

Der Standesbeamte.

For Rectification:

B.

Nr. 9.

Langenfeld, am minn und gahungig ten
April taufend neunhundert und auf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Klausur Hermann Josef Krings

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

Katholisch Religion, geboren am zwanzig ten
Juni des Jahres taufend und hundert
und auf zu Dreiborn
wohnhaft in Galkhausen

Sohn des Heinrich Ludwig Krings, wohnhaft in Drei-
born und seiner Ehefrau Anna geb. Hermann Hert-
gens, wohnhaft in Dreiborn wohnhaft
in Dreiborn

2. die Pilzella Geup, fms. Lutz

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

Katholisch Religion, geboren am sechzig ten
April des Jahres taufend und hundert
und auf zu Gieslenberg
wohnhaft in Gieslenberg

Tochter des Ulrich Christian Geup, wohnhaft in Gies-
lenberg und seiner Ehefrau Maria Pilzella geb.
van Hild, wohnhaft in Gieslenberg wohnhaft
in Gieslenberg

Langenfeld (Rhld.) den
7. August 1957
Der Ehe-mann
Hermann Josef
Krings
ist am 5. Juli
1938 in Dreiborn
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 232 1938) verstorben.
Der Standesbeamte
zu Vertretung

Gestorben am 12. 11. 1970
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 619

13. 11. 1919 geboren Nr. 207 1919
fms
getraut Nr. 30 1946
am 1. 8. 46 in Amstlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Klausur Hermann Vogelänger

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen

4. d. Klausur Johann Kellingrath

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Hermann Krings

Pilzella Krings geb. Geup

Hermann Vogelänger

Peter Kellingrath

Der Standesbeamte. Haas

B.

Nr. 10.

Langenfeld, am 10. Mai
tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiterin Prappin Bleile

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholisch Religion, geboren am 10. Dezember
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Kenzingen
wohnhaft in Hausingen

Sohn des Fabrikarbeiters Prappin Bleile und seiner Frau
Katharina geborenen Greifenstein
wohnhaft
in Kenzingen

2. die Fabrikarbeiterin Barbara Müller

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholisch Religion, geboren am 10. Dezember
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Karmagen, Kreis
Neup, wohnhaft in Hausingen

Tochter des Kantantenführers Friedrich Müller
und seiner Frau Anna Katharina geborenen
Lehick wohnhaft
in Hausingen

Das Ehemann ist am 19. März 1941
in Opladen N.O. Opladen Aug. 116.
55/1941 g.n. gestorben.
Langenfeld am 28. Mai 1941
Das Standesbeamten
In Vertretung:
H. Haas

H. Haas geboren Nr. 147/1917
Ehefrau, am 17. 11. 17.
in Karmagen.
1. Ehe
H. Geheiratet Nr. 133/1939.
am 29. 9. 39. in
Opladen.
2. Ehe
H. Geheiratet Nr. 169/1946
St. Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Nikolaus Rischner

der Persönlichkeit nach

kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

4. der Fabrikarbeiter Paulus Hoffels

der Persönlichkeit nach

kannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Langenfeld Bleile

Barbara Müller geborenen Lehick

Nikolaus Rischner

Paulus Hoffels

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11.

Langenfeld, am 15. Februar 1966
Mai tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Altverheiratete Ludwig Josef Langen

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am 15. Februar
des Jahres tausend und sechs
hundert fünf und siebenzig zu Lohr
wohnhaft in Hagelkreuz

Sohn des Altverheirateten Ludwig Langen, wohnhaft in Ha-
gelkreuz und seiner Ehefrau Margaretha geborenen
von Bernhardt, wohnhaft in Hagelkreuz

2. die Margaretha Kipper, spin. Lohr

der Persönlichkeit nach

kannt,
Katholischer Religion, geboren am 15. Januar
des Jahres tausend und sechs
hundert neun und fünfzig zu Delhoven, Kreis
Köln, wohnhaft in Delhoven

Tochter des Altverheirateten Adolf Kipper und seiner Ehefrau
Christina geborenen Schmeckhardt, beide wohnhaft
in Delhoven

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1966

Der Ehe-mann
Ludwig Josef
Langen

Ist am 15. Februar
1934 in Reinsdorf

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 60 / 1934 vorgetragen.
Der Standesbeamte

i. V. [Signature]

Gestorben am 19. 3. 1938

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 93

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Altverheiratete Ludwig Langen

der Persönlichkeit nach

kannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

4. d. Herrn Wilhelm Lippers

der Persönlichkeit nach

kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Langen

Margaretha Langen geborenen Kipper

Ludwig Langen

Wilhelm Lippers

Der Standesbeamte.

[Signature]

B.

Nr. 12.

Langenfeld, am 18. 1871
1871 taufend neunhundert 1871

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Herr Louis Napoleon Viktor Hartzsch

der Persönlichkeit nach

1871 kannt,
Katholisch, geboren am 18. 1871
Januar des Jahres taufend 1871
1871 zu Düsseldorf
1871, wohnhaft in Richrath

Sohn des Unterzeichneten Albert Hartzsch, 1871 in
Düsseldorf und seiner Frau Elisabeth geborenen
Schaller, 1871 wohnhaft
in Düsseldorf

2. die Frau Maria Luwigke Hackmeyer, -
1871

der Persönlichkeit nach 1871

1871 kannt,
- Katholisch, geboren am 1871
November des Jahres taufend 1871
1871 zu Beverungen
1871, wohnhaft in Richrath

Tochter des Unterzeichneten Carl Hackmeyer, 1871
1871 wohnhaft
in Beverungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Metzger Peter Neuf

der Persönlichkeit nach

1871 kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. Herr Meffmann Louis Schneider

der Persönlichkeit nach

1871 kannt,
55 Jahre alt, wohnhaft in Richerbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und 1871

Louis Hartzsch

Anna Hartzsch geborenen Hackmeyer

Peter Neuf

Louis Schneider

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 13.

Langenfeld, am neun ten
Nov tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Salvikarleiter Friedrich Köres

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten

April des Jahres tausend und acht hundert

und achtzig zu Langenfeld

wohnt in Langenfeld

Sohn des Rathmanns Joseph Köres, aus Langenfeld
zuletzt wohnt in Langenfeld im privaten Gefahren
der geborenen Friedrich wohnt in Langenfeld

2. die Salvikarleiterin Wilhelmine Schlier

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzig ten

Nov des Jahres tausend und acht hundert

und achtzig zu Hagelkreuz

wohnt in Hagelkreuz

Tochter des Rathmanns Philipp Schlier, aus Langenfeld
zuletzt wohnt in Langenfeld im privaten Gefahren
der geborenen Wilhelmine wohnt in Hagelkreuz

Langenfeld (Rhld.) den

7. August 1907

Der Ehemann

Friedrich Köres

ist am 15. Dezember

1938 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 387 1938 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

H. Gestorben Nr. 387/1938
15.12.38 hier

H. Ein Verlobter geboren Nr. 82/1913
hier
geheiratet Nr. 159/1946
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Salvikarleiter Wilhelm Schlier

der Persönlichkeit nach

er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Bennath

4. d. Salvikarleiter Wilhelm Köres

der Persönlichkeit nach

er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Friedrich Köres

Wilhelmine Köres geborene Schlier

Wilhelm Schlier

Wilhelm Köres

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 14

Langenfeld, am unver ten
hai tausend neunhundert unver

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lubrikantenbesitzer Gaspar Rof

der Persönlichkeit nach br kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzig ten
September des Jahres tausend unver hundert
und unver zu Heinenbusch
wohnt in Richrath

Sohn des Lubrikantenbesitzer Gaspar Rof und seiner
zuletzt lebende in Richrath und seiner
Witwe geborenen Müller wohnt
in Richrath

2. die Lubrikantenbesitzerin Hilpert Herbertz

der Persönlichkeit nach br kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfzehn ten
September des Jahres tausend unver hundert
und unver zu Richrath
wohnt in Richrath

Tochter des Meinert Hilpert Herbertz und seiner
Witwe geborenen Müller wohnt
in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1906
Die Ehefrau
Christine Rof
geborene Herbertz
ist am 23. Juli
1916 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 250 / 1916 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. unver

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Herbertz

der Persönlichkeit nach br kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Lubrikantenbesitzer Jakob Rof

der Persönlichkeit nach br kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

13. Ein geboren am 25. 12. 45
am 18. 8. 15 in Richrath
geboren am 21. 12. 45 in Richrath
in Richrath

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Gaspar Rof
Hilpert Rof geborene Gaspar
Heinrich Herbertz
Jakob Rof

Der Standesbeamte.

Haar

B.

Mr. 15.

Langesfeld, am nimm: ten
Mai tausend neunhundert 1898.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrbuchverleger Johann Neumann _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kennt,

Katholik Religion, geboren am 17ⁿ August des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Rickrath,
wohnhaft in Rickrath.

Sohn des Fabrikbesizers Johann Hermann und seiner
Hofrath Anna Poppe, geborenen Schillingen, —
bisher wohnhaft
in Richrath.

2. die *Substanz* *Wasser* *Reif* _____

der Persönlichkeit nach _____

..... *bx* fannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Min. 1847
Karlsruhe des Jahres tausend 1847 hundert
zwei und achtzig zu Immigrath
wohnschaft in Rieckrath

Tochter des Leutnants des Kaiserlichen Regiments
Hofkriegsraths in der k. k. Armee, bürgerl.
Standes und zuletzt _____ wohnhaft
in Immigrath _____

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1966
Die Ehefrau —
Baria Klum —
geborene Reif —

Ist am 30. Dezember
1919 in Richrath

(Landesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 293 / 1919) verstorben.
Der Standesbeamte

i.v. $\sqrt{\text{mg}}$

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Plaster gegen Flecken _____

der Persönlichkeit nach

_____ *ba* kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. Dr. Subikowitsch Martin Haspich _____

der Persönlichkeit nach

..... *be* fannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Richthaus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.* _____

18
 Ito Floss

— Maria Henning geboren zu Reif. —

Johann Flemm

Martin Gifford

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Mr. 16.

Langerfeld, am 11. Mai 1891.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Lehrer Fritz Heinrichs*

der Persönlichkeit nach

_____ *ba* kann

evangelischer Religion, geboren am 18. 10. 1878 in

Juli _____ des Jahres tausend _____ *acht* hundert _____

Lini und fzig — III. Hücklenbruch —

....., wohnhaft in *Benrath*

Enfant des Maîtres Laitiers Heinrichs und seiner Maîtres

Georg Wilhelm Hamacher beide aus Wittenberg

nicht erlaubt _____ wohnhaft _____

in Emmigrant _____.

2. die *Salmon Rubromina* Kuss, vom Lauf —

der Persönlichkeit nach _____

..... *br.* kannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am 11 Aug 1878 ten

Mai _____ des Jahres tausend _____¹⁸ hundert

finden und unfrey — zu Bergisch-Neukirche

....., wohnhaft in Kucklenbrun

Dochter de Schrikkelvrijheid Mathieu Lubert Kuy

und seinen Kindern Herr Major von Schwanen

Zimmermann ———— beide wohnhaft

in Hucklenbruch _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lubliner'sche Mercur-Kreis

der Persönlichkeit nach

..... *bu* fannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. *Dr. Waisenfeller Ludwig Heinrichs*

der Persönlichkeit nach

..... *br* kannst,

46 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*.

Ernst Heinrichs

9.1. Kriemhild's schwarzer Fleck —

Mr. William P. Adams

Einmal Heinrichs

Der Standesbeamte.

— Haas —

Mr. 17.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikanten Junge Schmitz —

_____ *bx* fannt,

evangelischer Religion, geboren am 18ten und hundert und sechzigsten
ten des Jahres tausend und hundert
und sechzig zu Leichlingen
wohnhaft in Kaisersbun

Sohn des Hofmeisters Wilhelm Schmitz und seiner
Frau Julia geb. v. Schalles, ———
bisher wohnhaft
in Kaisersbusch ———

2. die *Linsmayer'sche Later. Balzweid*

der Persönlichkeit nach *auf Grund der Aufgabenstellung*

Familienname _____, Alter _____, kannt,
 unangehöriger Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
 November _____ des Jahres tausend _____ und
 zwanzig _____ zu Chrostke Gemeinde
 Radomno _____, wohnhaft in Barmen.

Charlottenburg 76

Tochter des Fabrikmeisters August Baltzweit
am pines Lager in Lyden, Gelbener Green-
wald, ———— bier wohnhaft
in Gelenkirchen ————

— 14. August — 1953

Die Ehe bräut

Summa Berta_____

Schmitz geborene Baltr

ist am 9. August

19.53 in Langensfeld

- Rhed

(Standesamt Langenfeld)

Rhda. _____
185 1862

Nr. 325 / 1933) verstorben.
Der Standbeamte

Vertretung: *11/1*

Ullrich

4. Gestorben Nr. 3 / 19. 55
für

H. Vm. *Sohn* geboren Nr. *61* / *1909*
H. Gestorben Nr. *787* / *1951*
Sohnen

H. G. Schu geboren d. 03. / 1903
hier
getraut d. 22. / 1947
St. A. Dinseldorf. Gr.

3. *der Kommit Rifaat Schmitt* _____

der Persönlichkeit nach

..... *bu fan*

39 Jahre alt, wohnhaft in *Kaisersbusch* _____

4. *Das Arkane Kewl Joest* _____

der Persönlichkeit nach _____

..... *br fan*

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.* _____

Hugo Schmitz

Emma Schmitz geb. Baetzweil —

Richard Schmitz 8

_____ *Robert Frost* _____

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 18.

Langenfeld, am viertzigsten ten
viertzigsten tausend neunhundert viertzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Zimmermann Karl Schmitz

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelische Religion, geboren am viertzigsten ten

Oktober des Jahres tausend viertzigsten hundert

viertzigsten viertzigsten zu Leichlingen

, wohnhaft in Leichlingen

Sohn des Zimmermanns Albert Schmitz, wohnhaft

in Leichlingen und seiner Frau Julia

geborenen Pott wohnhaft in Leichlingen

2. die Maschinen Brauerei

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelische Religion, geboren am viertzigsten ten

Dezember des Jahres tausend viertzigsten hundert

viertzigsten viertzigsten zu Langenfeld

, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Leichters Gustav Brauerei und seiner Frau Maria

geborenen Hermann, wohnhaft in Langenfeld

in Langenfeld

Das Ehemann ist am 30.
April 1945 in Langenfeld.
mitbest. gestorben. (M.A.
Langenfeld Nr. 484/1945.)
Langenfeld, am 6. Juni 1945.

Das Brautpaar.

In Anwesenheit

Heim

H. Gestorben 9. 2. 59

Nr. 51/1959

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Zimmermann Albert Schmitz

der Persönlichkeit nach er kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

4. d. Leichters Gustav Brauerei

der Persönlichkeit nach er kannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Schmitz

Mathilde Schmitz geborene Brauerei

Albert Schmitz

Gustav Brauerei

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 19.

Langenfeld, am fünfzehn
Mai tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maffarvianer Wilhelm Hucklenbroich

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am
Dezember des Jahres tausend
acht und achtzig zu Hüsgen
wohnhalt in Richrath.

Sohn des Maffarvianer Wilhelm Hucklenbroich, wohnhaft
in Richrath im Spinn- und Web-
garnman Bachhausen, wohnhaft
in Richrath.

2. die Anna Kasparina Herbertz, spin. Dienf.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholischer Religion, geboren am
Januar des Jahres tausend
acht und achtzig zu Lüttersbruch
wohnhalt in Richrath.

Tochter des Platten-
rath und spin. wohnhaft
in Richrath.

Langenfeld (Rhld.) den
25. Juli 1957.

Der Ehemann
Jacob Hucklenbroich

Ist am 24. Juli
1957 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 351 (1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 16. 2. 65
Nr. 110 / 1965
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein Sohn geboren Nr. 138 / 1957
hier
D. geheiratet Nr. 147 / 1957
hier

B. Ein Sohn geboren Nr. 106 / 1957
hier
B. 1. Sohn geheiratet Nr. 114 / 1957
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maffarvianer Wilhelm Hucklenbroich

der Persönlichkeit nach

kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Anna Kasparina Herbertz

der Persönlichkeit nach

kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jacob Hucklenbroich
Kasparina Hucklenbroich geb. Herbertz
Wilhelm Hucklenbroich
Johann Decker

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 20.

Langenfeld, am fünfzehn
Mai tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maurer Johann Reuter

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

Mai des Jahres tausend und achtzig

und neunzig zu Richrath

, wohnhaft in Richrath

Sohn des Leinwandschneiders Johann Reuter und seiner

Lebende Katharina geborenen Herbertz,

wohnhaft

in Richrath

2. die Maria Decker, spin. Luise

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

September des Jahres tausend und achtzig

und neunzig zu Berghausen

, wohnhaft in Wolfhagen

Tochter des Ottokar Johann Decker, wohnhaft in Wolf-

hagen und seiner Leinwandweberin Katharina

geborenen Haus, wohnhaft in Wolfhagen

in Wolfhagen

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1900

Die Ehefrau

Maria Reuter

geborene Decker

ist am 31. Dezember

1900 in Richrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 1, 1910, verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. Muf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurermeister Wilhelm Huchlenbroich

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Maurermeister Johann Decker

der Persönlichkeit nach

ka kennt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Reuter

Maria Reuter geborene Decker

Wilhelm Huchlenbroich

Johann Decker

Der Standesbeamte.

Haas

Mr. 21.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

der Persönlichkeit nach _____

der Persönlichkeit nach

Tochter des Anton Franz Schommer, wohnhaft in
Saffig im Pfälzischen Rheingebirge
Obhligschläger, verstorben, zuletzt- wohnhaft
in Saffig

Der Landesbeamte
In Vernehmung: *Prin.*

der Persönlichkeit nach

der Persönlichkeit nach

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Prof. Schmidt

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 22.

Langenfeld, am 12. September 1953 ten
Mai tausend neunhundert unf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ulrichs Josef Kapbender

der Persönlichkeit nach unf. Josef Kapbender

Landmann unf. kannt,

Kapbender Religion, geboren am unf. 12. September ten

Oktober des Jahres tausend unf. hundert

unf. 12. September zu Großen Gammels

Heppendorf wohnhaft in Kapberg

Gammels Heppendorf

Sohn des Ulrichs Josef Kapbender und seiner

Josefa Margareta geb. Buschmann

unf. wohnhaft

in Großen

in Großen

2. die Josefa Maria Martha Arens

der Persönlichkeit nach unf. kannt,

Kapbender Religion, geboren am unf. 12. September ten

Januar des Jahres tausend unf. hundert

unf. 12. September zu Langenfeld

unf. wohnhaft in Langenfeld

unf. wohnhaft

in Langenfeld

Tochter des Ulrichs Josef Kapbender und seiner

Josefa Margareta geb. Buschmann

unf. wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld, den
12. September 1953

Die Ehe Josefa Maria

Martha Kapbender

geb. Arens

ist am 3. September

1953 in Langenfeld

Rhein

(Standesamt Langenfeld)

Rhein

Nr. 383 (1953) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung: Ma.

Ehemann

H. Gestorben 19. 3. 59

Nr. 96 (1959)

St. A. Langenfeld (Rhein)

15. Elm. Kapbender geboren Nr. 82 / 1909
am 22. 8. 1909, Mouheim

6. geb. Kapbender Nr. 72 / 1944
am 23. 8. 1944, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Josef Kapbender

der Persönlichkeit nach unf. kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Zeuge Josef Kapbender

der Persönlichkeit nach unf. kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josefa Kapbender

Martha Kapbender geb. Arens

Karl Arens

Josef Kapbender

Der Standesbeamte.

Ma.

B.

Nr. 23.

Langenfeld, am 1. August 1959
Mai tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Gastwirt Heinrich Eick

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 24. Juli 1901
Jänner des Jahres tausend und fünfzig
zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath

Sohn des Gastwirts Johann Eick und seiner Frau
Elisabeth geborenen Schmidberg
er kannt
in Immigrath

2. die Lehrerin Katharina Erkens

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. Februar 1901
Mai des Jahres tausend und fünfzig
zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath

Tochter des Lehrers Johann Erkens, verstorben,
zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Frau
Katharina geborenen Schmal
in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den
3. August 1959
Der Ehemann
Friedrich Eick
ist am 24. Juli 1959
in der Kreisstadt
Wiesdorf
(Standesamt Wiesdorf)
Nr. 231/1959 verstorben.
Der Standesbeamte
zu Vertretung

H. Gestorben 29.6.60
Nr. 320/1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} ^{Sohn} geboren
Nr. 327/1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. ^{1. X} Geheiratet
Nr. 122/1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Josef Johann Linnesch

der Persönlichkeit nach

er kannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Benrath

4. der Gastwirt Johann Eick

der Persönlichkeit nach

er kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Eick
Katharina Eick geborenen Erkens
Johann Linnesch
Josef Eick

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 24.

Langenfeld, am sechzehn ten
Mai tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liebknecht Peter Schmidberg

der Persönlichkeit nach ka kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf ten
November des Jahres tausend und acht hundert
neunundfünfzig zu Immigrath
wohnt in Immigrath

Sohn des Liebknecht Johann Schmidberg,
verstorben, zuletzt wohnt in Immigrath und
seiner Gemeinde Maria Margaretha geboren wohnt
in Immigrath.

2. die Lehrerwitwe Margaretha Josefa Lina Dellen-
schke

der Persönlichkeit nach ka kannt,

Katholischer Religion, geboren am neun ten
Februar des Jahres tausend und acht hundert
neunundfünfzig zu Düsseldorf
wohnt in Immigrath

Tochter des Lehrers Johann Dellen-
schke, verstorben,
zuletzt wohnt in Immigrath und seiner
Gemeinde Josefa geboren wohnt
in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1866
Die Ehe-
Margaretha Therese
Lina Schmidberg
geborene Dellen-
schke
ist am 18. Juli
1905 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 76 / 1905 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Blut Johann Kucklenbroich

der Persönlichkeit nach ka kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Heinrich August Hagen Bauer

der Persönlichkeit nach ka kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Elberfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

U. B. Schmidberg Nr. 315 / 1866
im
U. B. Schmidberg Nr. 14 / 1866
im

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Peter Schmidberg

Margaretha Schmidberg geborene Dellen-
schke

Johann Kucklenbroich

Heinrich August Hagen Bauer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 25.

Langenfeld, am Samstag den
11 Mai 1891 tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Overgarjak

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. März 1851 ten
Dezember des Jahres tausend acht und fünfzig hundert
und fünfzig zu Rukowice in Polen
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Antonin Overgarjak, zuletzt Kaufmann
des Arb. Joh. Labor, d. m. L. m. L.

wohnhaft
in Rukowice

2. die Arbeitslose Maria Josephine Haas geb. Lecher, d. m. L. m. L.

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. März 1851 ten
Januar des Jahres tausend acht und fünfzig hundert
acht und fünfzig zu Nehren, Kreis Al.
tenkirchen, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Arbeitslosen Wilhelm Lecher, d. m. L. m. L.
zuletzt Arbeitslos in Heuberg, im Kreis Heuberg
Arbeitslos geb. Schmidt wohnhaft
in Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeitslose Wilhelm Haas

der Persönlichkeit nach

er kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Arbeitslose Julius Bräse

der Persönlichkeit nach

er kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Overgarjak
Maria Josephine Haas geb. Lecher
Wilhelm Haas
Julius Bräse

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Mr. 28.

Langerfeld, am 17. März 1871
 Mai 1871 taufend neunhundert 1871

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Lebriker-Leitung Jakob Anton Gabriel Kipping*

der Persönlichkeit nach aus dem Kreis der Angehörigen
aus dem Kreis der Angehörigen aus dem Kreis der Angehörigen
aus dem Kreis der Angehörigen Religion, geboren am 10 ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Holthausen, Kreis
gammelsheim, Benth, wohnhaft in Baumberg,
Leinwandgammelsheim, Benth
Sohn des Marius, Ludwig, Kipping und
aus dem Kreis der Angehörigen geboren am 10
ten Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Holthausen, Kreis
gammelsheim, Benth, wohnhaft in Baumberg,

2. die *Tuberkulose* in *Yopafim* Müller

der Persönlichkeit nach
..... kannt,
~~Katholische~~ Religion, geboren am auf ten
Mai des Jahres tausend auf hundert
vier und fünfzig zu Harde
..... , wohnhaft in Heinen
busch

Tochter des pensionirten Hofrathes Johann Müller,
wohnt in Heinenbusch im Kreis Jülich.
Ihre Eltern wohnen in Baithausen, sie selbst wohnt
in Heinenbusch.

Langenfeld (Rhld), den
7. Februar 1956

Der — Ehe — mann —

Peter Horton Heibert

Köpping

Ist am 2. Februar _____

1956 in Aprilen _____

(Standesamt Apslaren _____)

Nr. 37 (1956) verstorben.

Der Stundenbezug

In Vertretung 1026

100

H. Gestorben 10. 9. 1962
Nr. 434 / 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ed. Juhn geboren Nr. 63 / 1923
am 14. 9. 23, München

4. geheiratet Dr. 86/1943
fins

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *das Meer* *Lang Kipping* _____

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorliegenden
Thatsache aus kann
53 Jahre alt, wohnhaft in Baumburg

4. *der parfümirte Kirschenpflaumenbaum*

der Persönlichkeit nach
..... *bu* kann
55 Jahre alt, wohnhaft in *Leinenbusch*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *inofficiell*.

Peter Lipping

Yosefine Höppner geborne Müll.

Erving, Benjamin
Vernon Miller

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte.

Haas

Mr. 29.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

Tochter des Schulvikars Johann Hilpfen Erbtz und seiner
Gefährtin Sophia geborenen Neel, ———
Leib wohnhaft
in Gladbach ———

Der Ehemann ist am 9. Januar
1950 in Hilden verstorben.
(St. R. Hilden Nr. 10/1950).
Langenfeld, den 13. Januar 1950.
Der Standesbeamte
In Verbreitung:
Roth.

Haas

B.

Nr. 30.

Langerfeld, am 1. Juni
tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Langerfeld Otto Stiehl

der Persönlichkeit nach

kannt,

religiös Religion, geboren am 1. Juni

des Jahres tausend fünfzig

zu Gladbach

wohnhaft in Langerfeld

Sohn des verstorbenen Hilmar Stiehl, wohnhaft

in Langerfeld

geboren am 1. Juni

in Langerfeld

2. die Margareta Bauer, spin. Brief

der Persönlichkeit nach

kannt,

religiös Religion, geboren am 1. Juni

des Jahres tausend fünfzig

zu München-Gladbach

wohnhaft in Langerfeld

Tochter des verstorbenen Hilmar Bauer und

geboren am 1. Juni

in Langerfeld

wohnhaft in Langerfeld

Das Ehemann Hilmar 10. Juni 1942
in Langerfeld gestorben. (Am 10. Juni
Nr. 9/1942 Das Hausbuch des Standesbeamten
Langerfeld am 10. Juni 1942.
Das Hausbuch des Standesbeamten
In Anwesenheit: Hilmar

Gestorben am 15. 5. 1966
St Amt Langerfeld (Richt.)
Nr. 329

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Karl Stiehl

der Persönlichkeit nach

kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld

4. der Pfarrer Eugen Oberlinhaus

der Persönlichkeit nach

kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Ohlig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Stiehl

Margareta Stiehl geborene Bauer

Karl Stiehl

Eugen Oberlinhaus

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 31.

Langenfeld, am zwölft ten
Juni tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lufwaffenleiter Ernst Rosen

B. Gestorben Nr. 335/1952
hier

der Persönlichkeit nach hier kannt,

katholischer Religion, geboren am sechsf ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Hagelkreuz
wohnhaft in Hagelkreuz

Sohn des Lufwaffenleiters Guinolf Rosen und seiner
gesehener Gattin geborenen Bach
hier wohnhaft
in Hagelkreuz

2. die Marie Anna Rosenbaum geb. Lenz

der Persönlichkeit nach hier kannt,

katholischer Religion, geboren am zweimal und sechzig ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Rohrenberg Markgr.
unweit Leichlingen, wohnhaft in Hagelrath

Tochter des Lufwaffenleiters Johann Vitalis Rosenbaum
und seiner Gesehener Gattin geborenen
Hermes hier wohnhaft
in Hagelrath

Die Ehefrau ist am 24. Mai
1950 in Langenfeld-Rheis-
rath verstorben. (St. B. Lan-
genfeld/Rheid. Nr. 250/1950).
Langenfeld, den 5. Juni 1950.
Der Standesbeamte
zu Vertretung:
Ma

1. Ein Erst geboren Nr. 266/1920
hier

6. hier verheiratet Nr. 59/1941
hier

15. Ein zweiter geboren Nr. 99/1918
hier

2. hier verheiratet Nr. 35/1943
hier

16. Ein zweiter geboren Nr. 75/1922
hier

17. hier verheiratet Nr. 37/1946
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lufwaffenleiter Vitalis Rosenbaum

der Persönlichkeit nach hier kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Hagelrath

4. der Lufwaffenleiter Guinolf Rosen

der Persönlichkeit nach hier kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden.

Ernst Rosen

Anna Rosen geborenen Rosenbaum

Vitalis Rosenbaum

Guinolf Rosen

Der Standesbeamte.

Maas

B.

Nr. 32.

Langenfeld, am Leipzig ten
June tausend neunhundert im ust

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Wespaßgasse Josef Moritz

der Persönlichkeit nach ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am Sept ten
September des Jahres tausend ust hundert
im ustzig zu Beckum
wohnhaft in Immigrath

Sohn des gestorbenen Josef Moritz, verstorben, zu
letzter Wohnort Beckum im im im im
seiner geborenen Brune wohnhaft
in Beckum

2. die Fabrikarbeiterin Maria Elisabeth Hubertine
Rings

der Persönlichkeit nach ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am Sept ten
June des Jahres tausend ust hundert
fünf im ustzig zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath

Tochter des gestorbenen Wilhelm Rings, verstorben, zu
letzter Wohnort in Immigrath im im im im
Margarete geborenen Hackenbroich wohnhaft
in Immigrath

Der Ehemann ist am 10.
Januar 1952 in Langen-
feld (Ried) verstorben.
Sterbereg. Nr. 181/1952
Standesamt Langenfeld
Ried.

Langenfeld, den 12. Januar 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Olin

15. Elu. Verstorben Nr. 9/19

geheiratet Nr. 105/1941
4. Oktober 1941 hier.

Gestorben am 6. 4. 1959
St. Amt Langenfeld (Ried)
Nr. 122

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wespaßgasse Josef Moritz

der Persönlichkeit nach ba kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. d. Fabrikarbeiter Josef Schorn

der Persönlichkeit nach ba kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Josef Moritz

Hubertine Moritz geborene Rings

Hermann Rings

Josef Schorn

Der Standesbeamte.

Haas

B. Elu. geboren Nr. 114/1931
hier

B. geheiratet Nr. 27/1943
hier

B.

Mr. 33.....

Langenfeld, am _____ Sonntags _____ ten
Juni _____ tausend neunhundert _____ im Jrs. _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der *Naturforscher Peter Karl Linné* —

B. 2. X geheiratet Nr. 1267/1953
St. A. Solingen.

der Persönlichkeit nach

..... *la* Kannt,

Kreiselipfer Religion, geboren am unterm 1. gedungstag^{ten}
August — des Jahres tausend — acht hundert
fünf und sechzig — zu Langensfeld —
—, wohnhaft in Langensfeld,

Sohn des Salschultheißen Peter Linnesch und seiner
 Ehefrau Catharina geb. Bachhofen
 in Langensfeld

2. die *Walfisch Leberich, vom Lard* _____

der Persönlichkeit nach

_____ *ba* kannt.

Katholischer Religion, geboren am 10. September 1871 in

— Januar — des Jahres tausend — acht hundert

Heusen und Kultur 311 Reusrath

_____ wohnhaft in *Reuswath*

Tochter des H. Kasse-Meisters Lelsenich und seiner

Lehrer: Unter-Lehrmann Müller

_____ *h. h.* *mahakait*

in *Reussrath* _____

Die Ehefrau ist am 11. September 1949
in Solingen verstorben.
(St. A. Solingen Nr. 1157/1949)
Raugenfeld, den 20. September 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung: *Prie*

Price.

B. 1. x geboren am 7.6.1910 in Konheim
B. 1. x geboren am 11.05.1950 in H. Polingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Linsen- und das Faden-Linnesch

der Persönlichkeit nach _____

_____ *ls* fann

57 Jahre alt, wohnhaft in *Langensfeld*.....

4. Das *Ukrainische* Matfisch Lepenich

der Persönlichkeit nach _____


brunner

46 Jahre alt, wohnhaft in *Reusrath* _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *entschieden*.

Paul L. ...

At N. & L. 1011 SR.

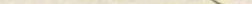
Robert Lincoln

John Palmer

Ветна, French

Der Standesbeamte.

_____ *Heas* _____



B.

Nr. 34.

Langerfeld, am unmündig ten
Jan tausend neunhundert unmündig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Anton Josef Tillmann Geburt Decker

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholisch Religion, geboren am fünf und zwanzig ten
April des Jahres tausend unf hundert
und achtzig zu Berghausen
wohnt in Wolfhagen

Sohn des Anton Josef Decker, wohnhaft in Wolf-
hagen und seiner Ehefrau Geburt geb. Haak
haus, wohnhaft in Wolfhagen

2. die Wilhelmine Haak

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholisch Religion, geboren am fünf und zwanzig ten
Januar des Jahres tausend unf hundert
und achtzig zu Bielefeld
wohnt in Wolfhagen

Tochter des Anton Josef Haak, wohnhaft in Wolfhagen

in Wolfhagen

Der Ehemann ist am 10. November 1947
in Köln-Mülheim gestorben. (St. A.
Köln-Mülheim, Reg. Nr. 1039/1947)
Langerfeld, den 26. November 1947.

Der Standesbeamte
In Vertretung: M. Haak

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Anton Josef Decker

der Persönlichkeit nach er kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen

4. der Wolfgang Lippens

der Persönlichkeit nach er kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Anton Josef Tillmann Geburt Decker erklärt, daß
er sich von seiner Ehefrau am 13. April 1947 in Bielefeld
getrennt hat und sich seitdem als ledig beibringt.
Der Anton Josef Haak erklärt, daß er sich von seiner
Ehefrau am 13. April 1947 in Bielefeld getrennt hat und sich
seitdem als ledig beibringt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Tillmann Decker
Wilhelmine Decker geb. Haak
Anton Decker
Wolfgang Lippens

Der Standesbeamte.

Haak

B.

Nr. 35.

Langenfeld, am zwanzigsten Juni tausend neunhundert einundachtzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Major Wilhelms Kuppels

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten August des Jahres tausend acht hundert neunundfünfzig zu Kornheim wohnt in Richrath

Sohn des Major Wilhelms Kuppels, Leutnant in Richrath und Leutnant in Richrath wohnt in Richrath

2. die Leutnantin Helene Fleischhauer

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert sechzig zu Richrath wohnt in Richrath

Tochter des Leutnants Günstig Fleischhauer und Leutnantin Helene Fleischhauer wohnt in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1906

Der Ehemann
Theodor Kuppels

Ist am 23. März
1906 in Richrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 194 (1906) versterben.
Der Standesbeamte

i. V.

Wupp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major Wilhelms Kuppels

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Leutnant Günstig Fleischhauer

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Kuppels
Helene Kuppels geb. Fleischhauer
Wilhelm Fleischhauer
Günstig Fleischhauer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 36.

Langenfeld, am zweimal zwanzigsten
Juni tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Heim Karl Christian Bilstein

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

katholischer Religion, geboren am zweimal zwanzigsten
Januar des Jahres tausend und sechshundert
sechszig zu Heftenshoven
wohnhaft in Heftenshoven

Sohn des Heim Karl Bilstein geboren zuletzt
wohnhaft in Heftenshoven mit seiner Frau geboren
wohnhaft in Heftenshoven

2. die Heim Kramme von Lohr

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

katholischer Religion, geboren am einmal zehn
Juni des Jahres tausend und sechshundert
sechszig zu Heftenshoven
wohnhaft in Heftenshoven

Tochter des Heim Kramme von Lohr geboren zuletzt
wohnhaft in Heftenshoven mit seiner Frau geboren
wohnhaft in Heftenshoven

Langenfeld (Rhld.), den
22. Januar 1961
Der Standesbeamte
Karl Christian
Bilstein

Ist am 15. Juni
1935 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 145 1935 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 21. 1. 1961
Nr. 33 1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

15. Ein Sohn geboren 22. 1. 1941
hier
geboren 21. 1. 1941
hier

H. Ein Enkel geboren
Sohn Nr. 105 1949
St. A. Heftenshoven
H. 1X Geheiratet
Nr. 637 1957
St. A. Witten - Bitt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heim Kramme von Lohr

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Heftenshoven

4. der Heim Kramme von Lohr

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Heftenshoven

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Carl Bilstein

Heim Kramme von Lohr

Heim Kramme von Lohr

Heim Kramme von Lohr

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heim Kramme von Lohr

B.

Nr. 37

Langensfeld, am sechs und zwanzigsten
Junis ————— tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Altkamerat Joseph Goergens,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Joseph Goergens ————— kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
Juli ————— des Jahres tausend ————— und —————
und hundert —————
und hundert —————
und hundert —————
wohnhaft in Kiddorf

Sohn des Altkamerat Joseph Goergens, Katholik,
wohnhaft in Kiddorf und seiner Ehefrau
Elisabeth geborene Weckmann, wohnhaft
in Kiddorf

2. die Anna Maria Schnitzler, geb. Frick

der Persönlichkeit nach —————
————— kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten
Junis ————— des Jahres tausend ————— und —————
und hundert —————
und hundert —————
und hundert —————
wohnhaft in Neurath

Tochter des Altkamerat Hermann Joseph Schnitzler
und seiner Ehefrau Anna Maria geborene
und Frick, beide ————— wohnhaft
in Neurath

Langensfeld (Rhtl.) den
16. Januar 1956

Die Ehefrau
Anna Maria Goergens
geborene Schnitzler
ist am 6. Januar
1956 in Kiddorf

(Standesamt Kiddorf)

Nr. 1 / 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Altkamerat

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Altkamerat Johann Mathias Schnitzler

der Persönlichkeit nach —————
————— kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Neurath

4. der Altkamerat Joseph Schnitzler

der Persönlichkeit nach —————
————— kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Neurath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Joseph Goergens

Anna Goergens geborene Schnitzler

Mathias Schnitzler

Josef Schnitzler

Der Standesbeamte.

H. H. H. H.

Neurath

B.

Nr. 38.

Langenfeld, am 27. Juli
tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Pfleger Johann Dick

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

katholischer Religion, geboren am 11. April
1897 des Jahres tausend acht
hundert neunzig zu Berghausen
wohnhaft in Berghausen

Sohn des Pfleger Johann Dick und seiner Frau
Katharina geborenen Busch
kn. wohnhaft
in Berghausen

2. die Anna Katharina Schmitt, spin. Brief

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

katholischer Religion, geboren am 15. August
des Jahres tausend acht
hundert neunzig zu Langenfeld
wohnhaft in Hücklen-
bruch

Tochter des Fabrikarbeiters Franz Schmitt und seiner Frau
Johanna geborenen Schorn
kn. wohnhaft
in Hücklenbruch

Der Ehemann ist am 8. Mai
1944 in Langenfeld gest.
bzw. i. H. O. Langenfeld Nr.
205 / 1944.

Langenfeld, den 16. Mai 1944

Der Standesbeamte

In Anwesenheit:

Möller

Gestorben am 15. 5. 1937

St. Amt Langenfeld (Rück)

Nr. 153

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger Stephan Dick

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Fabrikarbeiter Robert Dick

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Dick

Anna Schmitt geborenen Schorn

Stephan Dick

Robert Dick

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit:

Möller

B.

Nr. 39.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten
Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Antonius Jakob Weber

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

Katholisch Religion, geboren am vier und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend und hundert
acht und fünfzig zu Reusrath
wohnhaft in Gieplenberg

Sohn des verstorbenen Peter Weber und seiner Ehefrau
Anna geborenen Schuller,

kn kannt,

in Gieplenberg;

2. die Luise Schneider geb. Brinf

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

Katholisch Religion, geboren am fünften
Oktober des Jahres tausend und hundert
zwei und fünfzig zu Eueloch, Gemeinde
Horsbach, wohnhaft in Gieplenberg

Tochter des verstorbenen Johann Schneider, wohnhaft in
Eueloch und seiner Ehefrau Katharina geborenen
von Roppenbach, wohnhaft in Eueloch

Langenfeld (Rhld.), den
27. November 1958

Die Ehefrau
Käthe Weber
geborene Schneider

Ist am 26. November
1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 441 (1958) verstorben.
Der Standesbeamte

Ma.

Scheurum:

H. Gestorben 23. 1. 63

Nr. 58 / 1963

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren

Nr. 264 / 1915

St. A. Langenfeld (Rhld.)

geheiratet Nr. 94 / 1941
30. August 1941 in Ma.

H. Ein- Tochter geboren

Nr. 196 / 1911

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. X Geheiratet

Nr. 23 / 1939

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren Nr. 53 / 1921

H. 1. X Geheiratet Nr. 10 / 1930

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verstorbenen Peter Weber

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Gieplenberg

4. der verstorbenen Johann Schneider

der Persönlichkeit nach kn kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Eueloch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jacob Weber

Luise Weber geborene Brinf

Peter Weber

Johann Schneider

Der Standesbeamte.

Ma.

B.

Nr. 40. —

Langerfeld, am fünf und zwanzigsten
Juli tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

Katholischer Religion, geboren am elften
Oktober des Jahres tausend und achtzig
und fünfzig zu Richrath
wohnhaft in Eulenberg.

Sohn des Tuglöhners Ludwig Müller, wohnhaft in
Eulenberg, zuletzt wohnhaft in Eulenberg und seiner
Gattin geborenen Bachhausen wohnhaft
in Eulenberg;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Fabricius

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfsten
Juli des Jahres tausend und achtzig
und fünfzig zu Richrath
wohnhaft in Richrath.

Tochter des Fabrikarbeiters Franz Fabricius, wohnhaft in
Richrath, zuletzt wohnhaft in Richrath und seiner
Anna Maria geborenen Lackenbroich wohnhaft
in Richrath.

Langerfeld (Rhld.), den
15. Februar 1906
Der Ehemann
Wilhelm Müller

Ist am 13. Juli
1915 in Richrath bei
Kriegs-Einsatz
(Standesamt Langerfeld (Rhld.))

Nr. 413 / 1915 verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Fabricius

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Josef Müller

der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Müller

Anna Müller geborene Lackenbroich

Josef Fabricius

Josef Müller

Der Standesbeamte.

Kaas

B.

Nr. 41.

Langenfeld, am nun und hiesig ten
Juli tausend neunhundert in Langenfeld

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Heimathsangehörige Albert Lang, Witwer

der Persönlichkeit nach

ka kannt,

Katholischer Religion, geboren am ersten ten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

sechzig und vierzig zu Leichlingen

wohnhaft in Mehlbruch

Sohn des Heimathsangehörigen Lang und seiner Ehefrau
geborenen Heinrich, lebend erbschaftlich gültig

wohnhaft

in Leichlingen

2. die Heimathsangehörige Waldenpohl geborene Vörner,
geborene Lucy

der Persönlichkeit nach

ka kannt,

Katholischer Religion, geboren am ersten ten

September des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Reusrath

wohnhaft in Mehlbruch

Tochter des Heimathsangehörigen Vörner, erbschaftlich gültig
wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau
geborenen Engel

wohnhaft

in Mehlbruch

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1916

Der Ehe-mann
Albert Lang

Ist am 9. April
1919 in Mehlbruch

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 104/1919 verlobt.
Der Standesbeamte

i. V. W. W.

Gestorben am 17. 11. 1920

St. Amt. Langenfeld (Rhld.)

Nr. 204

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heimathsangehörige Heinrich Ravenstein

der Persönlichkeit nach

ka kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Magelkreuz

4. der Heimathsangehörige Wilhelm Döck

der Persönlichkeit nach

ka kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Lang

Heinrich Ravenstein

Wilhelm Döck

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arrenberg

B.

Nr. 42.

Langenfeld, am 10. Aug. 1951 tausend neunhundert und ein und fünfzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gustav Wilhelm Knupp

der Persönlichkeit nach kn kannt,

katholisch Religion, geboren am 10. Aug. 1951 tausend und ein und fünfzig ten hundert und ein und fünfzig zu Düsseldorf wohnhaft in Littersbruch

Sohn des Tagelöhners Wilhelm Knupp und seiner Frau Anna geb. Schmidt wohnhaft in Littersbruch

2. die Fabrikarbeiterin Maria Piel

der Persönlichkeit nach kn kannt,

katholisch Religion, geboren am 10. Aug. 1951 tausend und ein und fünfzig ten hundert und ein und fünfzig zu Richrath wohnhaft in Richrath

Tochter des Rechtsanwalts Josef Wilhelm Piel und seiner Frau Maria geb. Schmidt wohnhaft in Richrath

Der Ehemann ist am 28. Februar 1951 in Langenfeld-Richrath verstorben. Grabregister 107/1951 Standesamt Langenfeld (Rhld.) Langenfeld, den 2. März 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Dr. H.

H. Gestorben 28. 4. 59
Nr. 144 1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter Sohn geboren
Nr. 328 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X. Geheiratet
Nr. 176 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrikarbeiter Paul Knupp

der Persönlichkeit nach kn kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. d. Fabrikarbeiter Paul Piel

der Persönlichkeit nach kn kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Gustav Knupp
Maria Knupp geb. Piel
Paul Knupp
Paul Piel

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 43.

Langerfeld, am 11. 10. 1953
— August — tausend neunhundert und fünf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kassaplanprüfer Herr Weber, Wilfried

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Standes-

amtlichen Familienregistrierung erkannt kannt,

evangelischer Religion, geboren am 2. 9. 1910 ten

September des Jahres tausend und hundert

achtund sechzig — zu Lennep —

, wohnhaft in Rheide,

Lindenbergstr. 46

Sohn des Kleinrentmeisters Friedrich Weber, aus Lennep, zuletzt

Wohnungsbesitzer in Lennep und seiner Ehefrau Theresia geb. Bornemann

Schirp, jetzt wohnhaft in Agn. Freyberg — wohnhaft

in Witten;

Der Herrmann Ernst Weber ist
am 6. Januar 1953 in Wies-
baden verstorben. Sterbereg.
Nr. 45/1953, Standesamt
Wiesbaden.

Langerfeld, den 15. Januar 1953

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Oliver

2. die Emmy Hackenberg, geb. Bruns

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Standes-

amtlichen Familienregistrierung erkannt kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. 11. 1910 ten

November des Jahres tausend und hundert

einund achtzig — zu Altendorf, Landkreis

Essen —, wohnhaft in Langerfeld,

Gemeinde Berneim —

Tochter des Kassaplanprüfers Herr Emil Hackenberg, aus Lennep

zuletzt wohnhaft in Lennep und seiner Ehefrau Auguste geb. Bornemann

Schmidt, jetzt wohnhaft in Kassel wohnhaft

in Langerfeld

H. Gestorben Nr. 1824/1953
Standesamt Wiesbaden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kassaplanprüfer Herr Hackenberg

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Standes-

amtlichen Familienregistrierung erkannt kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

4. der Kassaplanprüfer Herr Holmann

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Standes-

Militärpasse erkannt kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Darmstadt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Ernst Weber

Emmy Weber geb. Hackenberg

Herr Hackenberg

Herr Holmann

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Pr. 44.

Langenfeld, am _____ sieben ten
August _____ tausend neunhundert unfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maschinenpflaster-Einbauf-Milch-Schallenberg

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Dr.* kannt,

Katholischer Religion, geboren am unnt am zwanzi^{ten}
Ma^{rz} des Jahres tausend acht hundert
unf am vierzig zu Hucklenbruch
 , wohnhaft in Langenfels

Sohn des Lehrers Wilhelms Schallenberg
und seiner Gattin Wilhelmine geb. v. Müller,
_____ Lehrer wohnhaft
in Langenfeld _____

2. die *Lebenszeit* von *Lea Schröter* —

der Persönlichkeit nach

Katholische Religion, geboren am 5ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
sechszundachtzig zu Opladen
wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Tabakfabrikanten Maspin Josef Schröteler, aus
Hurlan, zuletzt wohnhaft in Schleibsch und seiner Ge-
sammthaus in Hurlan, demgegen, der Hurlan, zuletzt wohnhaft
in Gledan.

Langenfeld (Rhld.), den
18. Juni - 1965
Die Ehefrau
Frau Schellenberg
geborene Schöfcher
ist am 10. Juni
1965 in Berlin
(Standesamt Wedding
von Berlin
Nr. 2065 / 1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. 

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Pfingstmontags Rügeln Kierdorf

der Persönlichkeit nach

_____ *by* *Sam*

30 Jahre alt, wohnhaft in *Immigrath* _____

4. Das Subjektsattribut *Lehrbuch Grammes* —

der Persönlichkeit nach

..... *la* fann

24 Jahre alt, wohnhaft in *Langerfeld* —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

W. Schön Schallenberg.

— Eva Schallenberg geborene Schötelr —

Wilhelm Rindorf

Friedrich Grammel.

Der Standesbeamte.

In Yearling: _____

Arrenberg.

B.

Nr. 45.

Langenfeld, am zweihundertsechzigsten
August tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leopold Hugo Rüttgers, Witwer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____

Februar des Jahres tausend _____

und achtzig zu Gladbach

wohnhaft in Gladbach

Sohn des Anton Josef Rüttgers und seiner Josephine

Reinhold geborenen Sader, beide verstorben gültig

wohnhaft

in Gladbach

2. die Wespin Johanna Wirtz

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____

Mai des Jahres tausend _____

und achtzig zu Hardt

wohnhaft in Hardt

Tochter des Rantmanns Friedrich Wilhelm Wirtz und

seiner Josephine geborenen Gladbach

wohnhaft

in Hardt

Der Ehemann ist am 13.
Mai 1950 in Gladbach ver-
storben. (St. R. Gladbach
Nr. 121/1950).

Langenfeld, den 10. Juni 1950
Der Standesbeamte
zu Verehrung:
Mae.

Gestorben am 18. 5. 1974
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 335

Leichen
3. Ein Schmied geboren Nr. 79 / 1917
am 20. 6. 1917, hier

4. gebirg Nr. 61 / 1944
am 20. 6. 1944, hier

5. gebirg Nr. 139 / 1946
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Ernst Rüttgers

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Maschinenbauingenieur Rupp

der Persönlichkeit nach Ernst Rüttgers

_____ kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Hörscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus:

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Hugo Rüttgers

Johanna Rüttgers geborene Wirtz

Ernst Rüttgers

Edmund Rupp

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Pennell

Mr. 46

15. Ein. ~~Todd~~ ~~geboren~~ Nr. 236 / 1907
Hirt

16. 1x ~~geboren~~ Nr. 108 / 1933
Hirt

17. 2x ~~geboren~~ Nr. 22 / 1937
Helden

18. 3x ~~geboren~~ Nr. 176 / 1949
Hirt

Haas

B.

Nr. 47

Langenfeld, am fünf^{ten}
September — tausend neunhundert und acht^{zig}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maltes Linderhof de Clerque, Maltes

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholik Religion, geboren am acht^{ten}
Juni — des Jahres tausend — acht^{zig} —
hundert — zu Hufe, Herrmanns
Kettmann, wohnhaft in Huchlenbruch

Sohn des Maltes Linderhof de Clerque und seiner Ehefrau
Juliana geborenen Schenk, beide aus Huchlenbruch, zu
letzt wohnhaft
in Kettmann

2. die Kaufmanns Maria Joseph Benstein

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholik Religion, geboren am sieben^{ten}
Juni — des Jahres tausend — acht^{zig} —
hundert — zu Roexter
wohnhaft in Köln, Joseph

Wasser 1914

Tochter des Kaufmanns Josef Benstein und seiner Ehefrau
Carolina geborenen Allert, beide aus Huchlenbruch, zu
letzt wohnhaft
in Roexter

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1966
Der Ehe-
Friedrich de
Clerque
Ist am 5. Juli
1914 in Roerath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 176, 1914 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. M. H.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kolonialwarenhandlung Johann Klüppel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Maltes Linderhof de Clerque

der Persönlichkeit nach

er kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich de Clerque
Maria de Clerque geborene
Benstein — Johann Klüppel
Wilhelm Linderhof

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 49.

Langenfeld, am 10. Mai 1939
September tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fürst Maximilian Giehl, Witw.

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren am 10. März 1898 ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

und sechzig zu Immigrath

_____, wohnhaft in Langfeld

Sohn des Maximilian Josef Maximilian Giehl, im

Maximilian Giehl, geborenen Kermelkischer,

Maximilian, zuletzt wohnhaft

in Reichardt

2. die Maximilian Giehl, geborene Terwies

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholisch Religion, geboren am 10. März 1898 ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

und sechzig zu Laar, Kreis Ruhr.

_____, wohnhaft in Langfeld

Tochter des Maximilian Giehl, geborenen Terwies

Maximilian Giehl, geborenen Terwies, zuletzt

Maximilian, zuletzt wohnhaft

in Hamborn

Langenfeld (Rhd.), den

9. Mai 1939

der Ehe-mann

Max Giehl

ist am 4. Mai

1939 in Düren

(Standesamt Düren)

Nr. 269 (1939) verstorben:

Der Standesbeamte

In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Spezialausführer Maximal Kröpper

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Spezialausführer Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Peter Giehl
Julia Giehl geborene Terwies
Gerhard Kröpper Friedrich Müller

Der Standesbeamte.

Der Standesbeamte

B.

Nr. 50.

Langenfeld, am zuse ten
September tausend neunhundert im Lust.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leipzigerfeld Wilhelm Bruch

der Persönlichkeit nach kn kannt,

christlicher Religion, geboren am zuse ten
Mai des Jahres tausend im Lust
hundert im Lustzig zu Fickershausen Kreis
Liegen, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Leipzigerfeld Wilhelm Bruch und seiner
Frau Julia geb. Klein,
wohnhaft
in Weidenau

2. die Leipzigerfeld Maria Karolina Wolters

der Persönlichkeit nach kn kannt,

christlicher Religion, geboren am zuse ten
Januar des Jahres tausend im Lust
hundert im Lustzig zu Lackhausen Kreis
Rees, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Leipzigerfeld Johann Wolters und seiner
Frau Maria geb. Hackenbroich,
wohnhaft
in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhd.), den
15. Februar 1966
D. 16. Ehefrau
Katharina Bruch
geborene Wolters
ist am 15. Januar
1925 in Reckroth
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))
Nr. 14 / 1925 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leipzigerfeld Wilhelm Wolters

der Persönlichkeit nach kn kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. d. Mohammadscheider Peter Sever

der Persönlichkeit nach kn kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Reusroth

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ein Sohn geboren Nr. 360/1914
hier.

2. geheiratet Nr. 273/1939
I. Ehe am 15. 10. 39 in Bemath

3. geheiratet Nr. 295/1947
II. Ehe am 18. 11. 47 in Düsseldorf-Eller

4. Ein Sohn geboren Nr. 171/1919
am 29. 9. 1919, Leine

5. geheiratet Nr. 67/1943
am 30. 10. 1943 in
Siegburg - Müllendorf

6. Ein Sohn geboren Nr. 125/1921
am 10. 6. 1921, Leine

7. geheiratet Nr. 13/1944
am 22. 2. 1944, Leine

8. Ein Sohn geboren Nr. 222/1923
am 13. 12. 1923, Leine

9. geheiratet Nr. 65/1944
am 15. 7. 1944, Leine

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Bruch

Leipzigerfeld Maria Karolina Wolters

Wilhelm Wolters

Peter Sever

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 51.

Langenfeld, am zweilf ten
September — tausend neunhundert und sechzig —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Wilhelm Flemm —

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholische Religion, geboren am zweilf ten
August — des Jahres tausend — acht hundert
fünf und sechzig — zu Richrath —

_____ wohnhaft in Richrath —

Sohn des Walters Wilhelm Flemm und seiner Gattin
Christine geborenen Stüttgen, —

_____ beide wohnhaft
in Richrath —

2. die Fabrikarbeiterin Maria Sibylla Wilms —

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholische Religion, geboren am zweilf ten
September — des Jahres tausend — acht hundert
fünf und sechzig — zu Immerath —

_____ wohnhaft in Richrath —

Tochter des Johannes Wilhelm Wilms und seiner Gattin
Anna Sibylla geborenen Kaumann, beide verstorben
am zweilf ten — wohnhaft
in Immerath —

Langenfeld (Rhld.), den
3. Februar 1964

Der Ehegatte
Josef Wilhelm
Flemm

Ist am 28. Januar
1964 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 74 1964 verstorben.
Der Standesbeamte

i.V. Vuy

Gestorben am 7. 5. 1966

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 316

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Wilhelm Flemm —

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Richrath —

4. der Kaufmannssohn Stephan Dorman —

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Josef Flemm

Sibylla Flemm geborenen Wilms

Wilhelm Flemm

Stephan Dorman

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 52.

Langenfeld, am zwölf ten
September tausend neunhundert und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Mann Hermann Philipp Wilhelm Ludwig Heß

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ achtzig ten

März des Jahres tausend _____ und sechzig hundert

zu Sammerthalenmühle

bei Unterlahn, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Heinrich Wilhelm Heß, wohnhaft in Niedertiefenbach

und seiner Eltern geborenen Bronner, der

selbst, wohnhaft _____

in Niedertiefenbach;

2. die Fräulein Müller, von Lenz

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

katolischer Religion, geboren am _____ Sechzig ten

August des Jahres tausend _____ und sechzig hundert

zu Hucklenbruch

, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Heinrich Müller und seiner Eltern

geborenen Busch, der

selbst wohnhaft _____

in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den

17. Januar 1967

Die Ehefrau

Gertrud Heß

geborene Müller

Ist am 16. Januar

1967 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 41 / 1967 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. V. Müller

Heumann

Gestorben am 14. 7. 1974

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 456

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Joseph Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Heßenshoven

4. der Bürgermeister Heinrich Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Ich, Hermann Philipp Wilhelm Ludwig Heß

erkläre, daß ich meine Frau am 12. Juni 1965

in Hucklenbruch geboren und unter 1967 als Offiz.

Lehrer als Lehrer am 19. 10. 1965 am

geborenen Kind Wilhelm Hermann als Lehrer

meinige erwähne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Müller

Gertrud Heß geborene Müller

Joseph Müller

Heinrich Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 53.

Langerfeld, am zweilf ten
September — tausend neunhundert im auf —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maximilian Peter Schmitt —

Das Ehebuch Nr. 29. Oktober
1942 in Langerfeld N. O.
Langerfeld Reg. Nr. 66 / 1942
geboren.

der Persönlichkeit nach er kannt,
er kannt,

katholisch Religion, geboren am zweilf ten
Januar — des Jahres tausend auf hundert
sechzig — zu Heuchelheim Kreis
Limburg —, wohnhaft in Langerfeld

Sohn des Maximilian Josef Schmitt und Anna Maria
geborenen Tries —

er wohnhaft
in Heuchelheim —;

2. die Emma Schmitt —

der Persönlichkeit nach er kannt,

katholisch Religion, geboren am zweilf ten
Januar — des Jahres tausend auf hundert
sechzig — zu Hecklenberg —
—, wohnhaft in Hecklenberg

Tochter des Anton Schmitt und Anna Maria
geborenen Kämpfer —
—, wohnhaft
in Hecklenberg —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maximilian Josef Schmitt —

der Persönlichkeit nach er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hecklenberg —

4. der Wilhelm Frey —

der Persönlichkeit nach er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben —

Peter Schmitt —

Emma Schmitt geborene Schmitt —

Josef Schmitt —

Wilhelm Frey —

Der Standesbeamte.

Haas —

B.

Nr. 54

Langenfeld, am 13. September 1896
September — tausend neunhundert acht —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Massenpflasterer Albert Winter

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar 18 ten

Dezember — des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig — zu Berghausen

wohnhaft in Berghausen

Sohn des Mathias Friedrich Winter und seiner Ehefrau

Wilhelmine geborenen Heinrichs Winters

geboren zu Winters wohnhaft

in Berghausen

2. die Christine Gustav Karfmacher, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar 18 ten

April — des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig — zu Langenfeld

wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Adolf Josef Wilhelm Karfmacher

und seiner Ehefrau Anna Elisabeth geborenen

Wolfgarten, Winters wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld (Rhd.), den
15. Februar 1966

Der Ehe-mann
Albert Winter

ist am 13. September

1896 in den Händen

bei Wilma

(Standesamt Langenfeld (Rhd.))

Nr. 374 / 1915 verlobt.

Der Standesbeamte

i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Adolf Josef Karfmacher

der Persönlichkeit nach

er kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Gustav Winter

der Persönlichkeit nach

er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Winter

Christine Winter geborene Karfmacher

Adolf Karfmacher

Gustav Winter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 55.

Langenfeld, am — zweihundertsechzigsten
September — tausend neunhundert — und acht —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Johann Peter Herger —

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotserklärung

langen — kannt,

katholisch Religion, geboren am — zweihundert —

Mai — des Jahres tausend — und —

hundert — zu Heide Waldmühle

Hilden — wohnhaft in Hilden —

Sohn des Lehrermeisters Johann Herger und seiner

Lehrerin Johanna geborenen Schaaf —

beide wohnhaft

in Hilden —

2. die Lehrermeisterin Johanna Bachhausen

der Persönlichkeit nach —

kannt,

katholisch — Religion, geboren am zweihundertsechzigsten

April — des Jahres tausend — und —

hundert — zu Richrath —

— wohnhaft in Richrath —

Tochter des Lehrers Peter Bachhausen und

seiner Lehrerin Johanna geborenen Loosen —

beide wohnhaft

in Richrath —

Es ist das am 23. April
1910 rechtskräftig ge-
wordene Urteil des
königlichen Landgerichts
in Düsseldorf ist den
beide zwischen dem her-
vorum Peter Herger
und der Gertrud Her-
ger geborenen Bach-
hausen gegenseitig
worden.

Langenfeld, am 27. April 1910.
Der Standesbeamte
Zusatz:
Kunze.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Ludwig Bachhausen —

der Persönlichkeit nach —

kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Richrath —

4. der Lehrermeister Peter Adolf —

der Persönlichkeit nach —

kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Richrath —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Herger

Gertrud Herger geborenen Bachhausen

Johanna Bachhausen

Peter Adolf

Der Standesbeamte.

Kunze

B.

Nr. 56.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten
September — tausend neunhundert fünfzigsten —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Bürgermeister Johann Jakob Kirschbaum

der Persönlichkeit nach

— kannt,

konfession Religion, geboren am — fünfzigsten

Oktober — des Jahres tausend — acht

und fünfzig — zu Langwaden Gemeinde

Uewelinghoven —, wohnhaft in Gladbach

Sohn des Lehrers Jakob Kirschbaum und seiner

Fräulein Magdalena geborenen Hösen, bisher unver-

heiratet — wohnhaft

in Langwaden

2. die Herrmanns, geb. Lenz

der Persönlichkeit nach

— kannt,

konfession Religion, geboren am — fünf und zwanzigsten

September — des Jahres tausend — acht

und fünfzig — zu Gladbach

—, wohnhaft in Gladbach

Tochter des Rechtsanwalts Friedrich Wilhelm Her-

manns und seiner Fräulein Johanna geborenen Wach-

holder, bisher unverheiratet — wohnhaft

in Gladbach

Der Ehemann ist am 4.
Januar 1952 in Langenfeld
Rhed. verstorben. Sterberegister Nr.
8/1952 Standesamt Langen-
feld Rhed.

Langenfeld, den 10. Januar 1952.

Der Standesbeamte
In Vertretung: Reis

Gestorben am 28. 10. 1968
St. Amt. Langenfeld (Rhed.)
Nr. 735

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürgermeister Paul Heusch

der Persönlichkeit nach

— kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Grunewald

4. der Bürgermeister Friedrich Kürten

der Persönlichkeit nach

— kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Kürten geboren Nr. 2/1916
am 26. 3. 16
in Gladbach
H. Heusch geboren Nr. 1289/1939
am 11. 11. 39 in
Köln

H. Kürten geboren Nr. 1309
am 31. 8. 09
in Gladbach
H. Heusch geboren Nr. 286/1940
am 9. 3. 40 in
Köln

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Kirschbaum

Herrmanns geborenen Hermanns

Paul Heusch

Friedrich Kürten

Der Standesbeamte.

Reis

B.

Nr. 57.

Langenfeld, am 17. Oktober
tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Luthersbrüder Josef Fabricius

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 17. November
1898 des Jahres tausend acht
hundert neunzig zu Richrath
wohnhaft in Richrath.

Sohn des Luthersbrüder Heinrich Fabricius, Lehrer
am Realschule in Breunhaus und seiner
Gattin Anna Maria geb. Schenck wohnhaft
in Richrath.

2. die Leopoldine geb. Schmidt Heidelberg

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 17. Oktober
des Jahres tausend acht
hundert neunzig zu Blee, Gemeinde Rhen-
land, wohnhaft in Richrath.

Tochter des Meister Heinrich Josef Heidelberg, Lehrer
am Realschule in Blee und seiner
Gattin Leopoldine geb. Schenck wohnhaft
in Blee.

Langenfeld (Rhld.) den
17. November 1958
Der Ehe Mann
Josef Fabricius
Ist am 16. November
1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 492/1958 verstorben.
Der Standesbeamte
zu Beurteilung

H. Gestorben
Nr. 165 / 19 58
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Matzger Josef Neuf

der Persönlichkeit nach

er kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

4. der Luthersbrüder Adolf Fabricius

der Persönlichkeit nach

er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Fabricius
Leopoldine geb. Schmidt Heidelberg
Josef Neuf
Adolf Fabricius

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Kunze

B.

Nr. 58.

Langerfeld, am _____ auf _____
Oktober _____ tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Industriefabrikant Hugo Wolfertz

der Persönlichkeit nach aus dem Kreis der Kreisstadt Langerfeld
Langerfeld kannt,

religiöser Religion, geboren am _____
August _____ des Jahres tausend _____

hundert _____
zu _____
wohnhaft in _____

Sohn des Industriefabrikanten Karl Wolfertz
und seiner Frau Julia geborenen Ullrich

wohnhaft in _____

in _____

2. die Alma Arrenberg, spin. Langerfeld

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
religiöser Religion, geboren am _____

Januar _____ des Jahres tausend _____

hundert _____
zu _____
wohnhaft in _____

Tochter des Industriefabrikanten Karl Arrenberg, spin. Langerfeld
zu _____

wohnhaft in _____

Die Ehe _____ ist am
11. Dezember 1958
in _____

verstorben

(St. Amt _____)

Nr. 4130

Den 29. SEPTEMBER 1969

Der Standesbeamte
lv. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Industriefabrikant August Langerfeld

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in _____

4. der Industriefabrikant Hugo Wolfertz

der Persönlichkeit nach Langerfeld

kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hugo Wolfertz

Alma Wolfertz geborenen Arren-

berg

August Langerfeld

Ernst Wolfertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arrenberg

B.

Nr. 59.

Langerfeld, am _____ auf _____
Oktober _____ tausend neunhundert _____ auf _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Pfarrer Emil Hermann Türgens

Der Pfarrer ist am 4. Oktober
1942 in Altmühl (N. O. Altmühl)
Reg. Nr. 222/1942 geboren.

der Persönlichkeit nach auf Grund des Taufbuchs

Langerfeld, am 3. November 1942

geboren kannt,

Der Taufbuch ist in
der Kirchenbuch.

Religion, geboren am _____

Altmühl

Dezember des Jahres tausend _____

auf _____

hundert

zu Altmühl

wohnhaft in Altmühl

Altmühl

Sohn des Wirtes Karl Wilhelm Türgens

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1904 in Altmühl (N. O. Altmühl)

2. die Margarete Helena Groß, geb. Lenz

Die Pfarrerin ist am 4. August
1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)
geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)
Reg. Nr. 261/1944

der Persönlichkeit nach _____

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

kannt

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

Religion, geboren am _____

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

Februar des Jahres tausend _____

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

hundert

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

zu Immigrath

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

wohnhaft in Immigrath

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

Tochter des Wirtes Johann Albert Groß

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

geb. 1944 in Altmühl (N. O. Altmühl)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Albert Groß

der Persönlichkeit nach _____

kannt

60 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Kaufmann Wilhelm Türgens

der Persönlichkeit nach _____

kannt

30 Jahre alt, wohnhaft in Altmühl

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.

3. Geb. 1944 geboren Nr. 244/1945

4. 1. x geheiratet Nr. 35/1943

H. 1. x Geheiratet

Nr. 7/1952

St. A. Altmühl (Westf.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Türgens

Helene Türgens geborene Groß

Albert Groß

Wilhelm Türgens

Der Standesbeamte.

Dr. Hartmann

Altenberg

B.

Nr. 60.

Langenfeld, am 2. September
1954, tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Herr Kommissar Carl Josef Otto Galander

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsveröffentlichung

kannt,

evangelischer Religion, geboren am 1. April

des Jahres tausend acht

hundert

zu Helbra, Kreis

Sachsen, wohnhaft in Harth.

Sohn des Lebrers August Josef Galander und seiner

ehelichen Genossin Wilhelmine geborenen Meier,

kannt, wohnhaft

in Harth.

2. die Frau Auguste Luise Rehe,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am 2. April

des Jahres tausend acht

hundert

zu Alken, Kreis

Sachsen, wohnhaft in Harth.

Tochter des Bauern August Carl Rehe und

seiner ehelichen Genossin Margarete geborenen

Goetz, kannt, wohnhaft

in Harth.

Langenfeld, den
5. Februar 1954

Die Ehefrau des
Auguste Luise Galander

geborene Rehe

ist am 4. Februar

1954 in

Langenfeld - Rsd.

(Standesamt
Langenfeld - Rsd.
Nr. 60 (1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Geheiratet

Nr. 19

St. A. Chermann

H. Gestorben

Nr. 2311 / 1957

St. A. Düsselhof - Mitte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Kommissar Josef Genenger

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsveröffentlichung

kannt,

2. Jahre alt, wohnhaft in Kilden

4. der Herr Kommissar Fritz Müller

der Persönlichkeit nach

kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Galander

Galander geborene Rehe

Josef Genenger

Fritz Müller

Der Standesbeamte.

Dr. Martin

Rehe

B.

Nr. 61

Langenfeld, am zweizehnten
Oktober tausend neunhundert und auf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Reisener Paas

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

evangelischer Religion, geboren am funfzehn ten

Januar des Jahres tausend und auf hundert

sechshundert und auf zig zu Langenfeld

, wohnhaft in Külheim

am Rhein-Kelppfaffen 123

Sohn des Reisener Paas und seiner Frau

Elisabeth geb. Jung,

kn kannt, wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Verkaufswirtin Johanna Stockhausen

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehnten ten

Januar des Jahres tausend und auf hundert

sechshundert und auf zig zu Opladen

, wohnhaft in Kucklenbruch

Tochter des Salvatorarbeiters Jakob Stockhausen, wohnhaft

in Kucklenbruch und seiner Frau Elisabeth

geb. Brach, kn kannt, wohnhaft

in Opladen.

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1906
D. ih Ehefrau
Johanna Paas
geborene Stockhausen

Ist am 12. Januar
1906 in Reichardt

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 10 (1906) verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. Muf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reisener Paas

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Reisener Paas

der Persönlichkeit nach

kn kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Ewald Paas

Johanna Paas geborene Stockhausen

Wald Paas

Ewald Paas

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Artenberg

B.

Nr. 62.

Langenfeld, am 20. und 21. August
1944, tausend neunhundert und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Herr Knäpper

der Persönlichkeit nach Herr Knäpper

knäpper Religion, geboren am 20. August

1944, des Jahres tausend und vierzig

zu Altena

wohnhaft in Schwerte

Sohn des Herrn Knäpper, wohnhaft

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

in Altena

Das Ehemann ist am 1. Juni
1944 in Langenfeld - Immig-
rath geboren. (N. A. Langen-
feld Nr. 248/1944.)

Langenfeld, am 17. Juni 1944

Das Brautpaar ist in

der Wohnung:

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Altena

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herr Knäpper

der Persönlichkeit nach Herr Knäpper

knäpper kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Herr Herr Knäpper

der Persönlichkeit nach Herr Knäpper

knäpper kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Altena

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Knäpper

Albert Knäpper

Bräut. Herr Knäpper

Bräut. Herr Knäpper

Bräut. Herr Knäpper

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Amberg.

B.

Nr. 63.

Langenfeld, am Sechzigsten
Oktober tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Major Peter Reif

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
katholisch Religion, geboren am sechzigsten
November des Jahres tausend und achtzig hundert
und achtzig zu Littersbuch
wohnt in Littersbuch

Sohn des Major Peter Reif, Major, zu
Littersbuch und Prinzessin
Anna Elisabeth geb. von Herbert wohnt
in Littersbuch

H. Gestorben

Nr. 233 / 19 56
St. A. Langenfeld (Rhld.)

2. die Leutnantin Katharina Berg

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
katholisch Religion, geboren am achtzigsten
August des Jahres tausend und achtzig hundert
und achtzig zu Beiresbarn, Gemeinde
Kirchbach wohnt in Immigrath

Tochter des Major Karl Berg und Prinzessin
Elisabeth geb. von Hengel,
Leutnant wohnt
in Beiresbarn

Langenfeld, den 30. Mai 1949
Die Ehefrau ist am 28. Mai 1949
in Langenfeld-Rhld. verstorben.
(St. A. Langenfeld Nr. 203/1949)
Der Standesbeamte
in Vertretung: Reif

H. Ein- geboren Nr. 26 / 19 20
geborene
H. geheiratet Nr. 14 / 19 44
geborene

H. Ein- geboren
Tochter
Nr. 271 / 19 13
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet
Nr. 124 / 19 39
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major Jakob Weiler

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
45 Jahre alt, wohnt in Immigrath

4. der Major Gustav Reif

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
30 Jahre alt, wohnt in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Peter Reif

Katharina Berg geb. von Hengel

Jacob Weiler

Gustav Reif

Der Standesbeamte.

in Vertretung:

Reif

B.

Nr. 64.

Langenfeld, am Sechshundert sechzigsten
Oktober tausend neunhundert sechzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrer Karl Wilhelm Kieper

der Persönlichkeit nach aus dem Kreis der Kreisstadt Langenfeld

langenfeld kannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten ten

Mai des Jahres tausend acht hundert

sechzigsten zu Monheim

, wohnhaft in Monheim,

Sohn des Lehrers Karl Wilhelm Kieper und seiner

Lehrerin Maria Kieper geborenen Beerbach,

Lehrerin wohnhaft

in Monheim;

2. die Maria Becker, geb. Kieper

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten ten

November des Jahres tausend acht hundert

sechzigsten zu Grau-Rheinberg

Postleitzahl 1000, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Lehrers Karl Wilhelm Kieper und seiner

Lehrerin Maria Kieper geborenen Beerbach

Lehrerin wohnhaft

in Langenfeld.

Langenfeld, den
16. Dezember 1953
D. 16 Ehefrau Maria
Nissen geborene
Becker
ist am 15. November
1953 in Monheim
(Standesamt Monheim)
Nr. 46 (1953) verstorben.
In Vertretung M.

Schumann
H. Gestorben
Nr. 18. 11. 1960
St. A. I Monheim

H. Ein Sohn geboren Nr. 245 09
H. Ein Sohn geboren Nr. 299 10
H. Ein Sohn geboren Nr. 126 11
H. Ein Sohn geboren Nr. 14 14
H. Ein Sohn geboren Nr. 2 17
H. Ein Sohn geboren Nr. 26 20
H. Ein Sohn geboren Nr. 86 21
H. Ein Sohn geboren Nr. 56 26

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Herr Hermann Becker

der Persönlichkeit nach

kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

4. der Oberlehrer August Frieeling

der Persönlichkeit nach

kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Kalkhecke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

W. Kieper

Maria Nissen geborene Becker

Hermann Becker

August Frieeling

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Kieper

B.

Nr. 66.

Langerfeld, am 1. d. 10. d. 1942
November, tausend neunhundert und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Langerfeld von den Ber-
gen, der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. d. 10. d. 1942
Oktober, des Jahres tausend und vierzig
hundert, zu Riethebach
wohnhaft in Riethebach

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Langerfeld von den Ber-
gen, am 1. d. 10. d. 1942
Oktober, geboren in Riethebach und seiner jetzigen Wohnung in Riethebach
wohnhaft in Riethebach

2. die Hildegard Langerfeld, geb. Langerfeld

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. d. 10. d. 1942
August, des Jahres tausend und vierzig
hundert, zu Riethebach
wohnhaft in Riethebach

Tochter des Fabrikarbeiters Hildegard Langerfeld von den Ber-
gen, am 1. d. 10. d. 1942
August, geboren in Riethebach und seiner jetzigen Wohnung in Riethebach
wohnhaft in Riethebach

Das Ehemann ist am 14. d. 10. d. 1942
Oktober, geboren in Riethebach (N. A.)
Langerfeld, Reg. Nr. 410/1942
gestorben.

Langerfeld, am 18. d. 10. d. 1942
Oktober, geboren in Riethebach
in Riethebach

Abau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Berger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Riethebach

4. der Fabrikarbeiter August Berger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Riethebach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter von den Bergen

Hildegard von den Bergen, geb. Langerfeld

August Berger

W. Langerfeld

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Artenberg

B.

Nr. 61.

Langenfeld, am 11. 11. 1898
November tausend neunhundert 11. 1898.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Majoritätsrat Herr Sahn

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebotsfeldes
langenfeld, am 11. 11. 1898, kannt,

katholischer Religion, geboren am 11. 11. 1898
11. 11. 1898, des Jahres tausend 11. 1898, hundert
11. 11. 1898, zu Voigtstadt, Kreis
Schlesien, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Landwirts Herr Sahn und seiner Frau
Herrin geboren liegt,

11. 11. 1898, wohnhaft
in Graase, Kreis Schlesien

2. die Witwe Anna Katharina Tackert geb. Rohling
Rohling, geb. Rohling

der Persönlichkeit nach

11. 11. 1898, kannt,
katholischer Religion, geboren am 11. 11. 1898
11. 11. 1898, des Jahres tausend 11. 1898, hundert
11. 11. 1898, zu Immigrath
11. 11. 1898, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikbesitzer Herrn Rohling und seiner
Frau geboren liegt,

11. 11. 1898, wohnhaft
in Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikbesitzer Herr Rohling

der Persönlichkeit nach

11. 11. 1898, kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Unteroffizier Herr Boes

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebotsfeldes

11. 11. 1898, kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mässig verbundene Eheleute seien.

II. Eheschl.
1928 Essen Nordsee

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Herr Sahn

Anna Katharina Tackert geb. Rohling

Wilhelm Rohling

Herr Boes

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Herrn

B.

Nr. 69.

Langenfeld, am 11. Mai 1965
11. 1965 11. 1965
tausend neunhundert unl. unl.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeitskollektive Josef Klein

der Persönlichkeit nach ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Mai 1965
11. 1965 11. 1965
des Jahres tausend unl. unl.
unl. unl. unl. unl. unl. unl.
zu Lucklenbruch
unl. unl. unl. unl. unl. unl.
wohnhaft in Lucklen-
bruch

Sohn des Rathmannspringsen Milhelm Klein und
Anna Klein geborenen Fischer,
unl. unl. unl. unl. unl. unl.
wohnhaft
in Lucklenbruch

2. die Arbeitskollektive Katharina Laps

der Persönlichkeit nach ba kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. Mai 1965
11. 1965 11. 1965
des Jahres tausend unl. unl.
unl. unl. unl. unl. unl. unl.
zu Wolfsagen
unl. unl. unl. unl. unl. unl.
wohnhaft in Wolfsagen

Tochter des Arbeitskollektive Anna Laps und Anna Laps
Anna Laps geborenen Peters,
unl. unl. unl. unl. unl. unl.
wohnhaft
in Wolfsagen

Langenfeld (Rhld.), den
11. Mai 1965
Die Ehefrau
Katharina Klein
geborene Fischer
Ist am 11. Mai
1965 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 80 / 1965 verheiratet.
Der Standesbeamte
i. V. unl.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rathmannspringsen Milhelm Klein

der Persönlichkeit nach ba kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Lucklenbruch

4. der Arbeitskollektive Anna Laps

der Persönlichkeit nach ba kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsagen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. Ein Sohn geboren Nr. 284/1915
hier

17. geheiratet Nr. 408/1942
Gauling 7a

18. Ein Sohn geboren Nr. 189/1919
Anna Mangana
11. 10. 1919, hier

19. geheiratet Nr. 106/1944
am 25. 10. 1944, hier

20. Ein Sohn geboren Nr. 88/1925 hier

21. geheiratet Nr. 159/1952 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Josef Klein

Katharina Klein geborene Laps

Milhelm Klein

Anna Laps

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

unl.

B.

Nr. 76.

Langenfeld, am einzigsten ten
September tausend neunhundert und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Bachhausen

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
katholischer Religion, geboren am einzigsten ten
Juli des Jahres tausend und achtzig hundert
und achtzig zu Richrath
wohnhaft in Litterbruch

Sohn des Leinwandwebers Josef Bachhausen, seiner
am zuletzt gelebten in Litterbruch mit seiner heutigen
heutigen heutigen geborenen Lass wohnhaft
in Litterbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Köveler

der Persönlichkeit nach

ka kannt,
katholischer Religion, geboren am zweiten ten
August des Jahres tausend und achtzig hundert
und achtzig zu Lollhaus
wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Heinrich Köveler
mit seiner heutigen geborenen Kailücher,
wohnhaft
in Richrath

Der Ehemann ist am
18. Mai 1851 in Langen-
feld - Richrath verstor-
ben. Sterbereg. Nr. 254/1851
Standesamt Langenfeld
Rhld.

Langenfeld den 26. Mai 1851

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Kerlitz

der Persönlichkeit nach

ka kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Jakob Köveler

der Persönlichkeit nach

ka kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Herrn Löffelstein

Wilhelmine Löffelstein geborene Köveler

Wilhelm Kerlitz

Jakob Köveler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. W.

B.

Nr. 71.

Langenfeld, am 11. März 1901
St. A. 112, 1915

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Dünwald

der Persönlichkeit nach

kaufmännisch, Religion, geboren am 11. März 1901
St. A. 112, 1915
zu Richrath
wohnt in Breunhaus

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Dünwald und seiner
Frau Elisabeth geb. Heiliger
wohnt in Breunhaus

2. die Fabrikarbeiterin Margareta Lapp

der Persönlichkeit nach

kaufmännisch, Religion, geboren am 11. März 1901
St. A. 112, 1915
zu Berghausen
wohnt in Hücklenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Lapp, welcher zum Zeitpunkt der
Eheschließung in Breunhaus wohnt, und seiner Frau Elisabeth geb. Heiliger
zu Breunhaus, welche zum Zeitpunkt der Eheschließung in Hücklenbruch
wohnt.

Langenfeld (Rhld.), den
1. Februar 1901
B. is Ehefrau
Margareta
Dünwald
geborene Lapp
ist am 12. April
1938 in Richrath
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 127, 1938 verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung

H. Gestorben
Nr. 51, 1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Eine Tochter geboren
Nr. 112, 1915
St. A. hier

H. 1x Geheiratet
Nr. 65, 1935
St. A. hier

H. 2x Geheiratet
Nr. 113, 1956
St. A. hier

15. Ein geboren Nr. /19 ..

16. Eine Tochter geboren Nr. 268, 1913
hier

17. 1x geheiratet Nr. 81, 1938
hier

18. 2x geheiratet Nr. 185, 1948
Opladen

19. Ein Sohn geboren Nr. 178, 1925
hier

20. 1x geheiratet Nr. 220, 1950
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heiliger

der Persönlichkeit nach

kaufmännisch, Religion, geboren am 11. März 1901

St. A. 112, 1915
zu Richrath

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Lapp

der Persönlichkeit nach

kaufmännisch, Religion, geboren am 11. März 1901

St. A. 112, 1915
zu Hücklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Dünwald

Margareta Dünwald geborene Lapp

Johann Heiliger

Wilhelm Lapp

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Brennberg

B.

Nr. 12.

Langenfeld, am achtundzwanzigsten
November — tausend neunhundert und acht —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Anton Bajer

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
katholisch Religion, geboren am _____ zwei ten
Juli — des Jahres tausend — acht hundert
fünfundachtzig — zu Rotzenhahn Kreis —
Ob- und Niederhahn —, wohnhaft in Hucklen-
bruch —

Sohn des Lehrmeisters Ludwig Bajer und
seiner Frau Marie geb. Schmidt
_____ ka wohnhaft
in Rotzenhahn —;

2. die Elisabeth Wagner, geb. Bajer

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
katholisch Religion, geboren am achtundzwanzigsten
September — des Jahres tausend — acht hundert
sechszwanzig — zu Langenfeld —
_____, wohnhaft in Langen-
feld —

Tochter des Lehrmeisters Georg Wagner und
seiner Frau Elise geb. Schmidt
_____ ka wohnhaft
in Langenfeld —

2. ka
Geburtsort Langenfeld am 5. 7. 47
N. A. O. Langenfeld

Ein Ehepaar ist am 28.
November 1944 in Langen-
feld-Gemeinde ge-
heiratet. (N. A. Langenfeld
Nr. 489/1944.)
Langenfeld, den 7. Dezember
1944
Der Standesbeamte
in Vertretung:

Wagner

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Rau

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch —

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wagner

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Anton Bajer

Elisabeth Bajer geb. Schmidt

Wilhelm Rau

Wilhelm Wagner

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Wagner

B.

Nr. 73.

Langenfeld, am acht und zwanzigsten
November tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrerkandidat Heinrich Martin Reu-
ter

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
und zwanzig zu Langendreer
wohnhaf in Hagelkreuz

Sohn des Heinrich Christian Reuter und Anna Maria
Maria geborenen Schmidt, beide verstorben,
zuletzt wohnhaft
in Langendreer

2. die Fabrikarbeiterin Margarethe Hellingrath

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und zwanzig zu Reusath
wohnhaf in Hagelkreuz

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Hellingrath, ver-
storben, zuletzt wohnhaft in Hagelkreuz, und Anna
geborenen Böhle geborenen Lons wohnhaft
in Hagelkreuz

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1906
Der Ehe mann
Heinrich Martin
Reuter

ist am 27. August
1905 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 211 / 1905) vorsterben.
Der Standesbeamte
i. V. V. V.

Gestorben am 20. 7. 1971
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 441

25. Ch. geboren 99 22
15. 5. 1932 hier
27. geheiratet 108 10
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mutter Joseph Hellingrath

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz

4. der Mutter Johann Hecker

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Heinrich Martin Reuter
Margarethe Reuter geborenen Gullinghoff
Joseph Hellingrath
Johann Hecker

Der Standesbeamte.

V. V. V.
Heinrich

B.

Nr. 74

Langenfeld, am acht und zwanzigsten
November tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hamacher

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Immigrath
_____ wohnhaft in Immigrath

Sohn des Kaufmanns Johann Hamacher, verstorben,
zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner
Gattin Antonie Johanna Eleonore wohnhaft
in Immigrath;

2. die Witwe Maria Margareta Geberfahn, geb.
Anna Cronen, geb. Löffel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Langenfeld
_____ wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Metallfeilenfabrikanten Robert Cronen,
verstorben, zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner
mutter Antonie Margareta Geberfahn wohnhaft
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den
15. Februar 1946
Die Ehe bräut
Maria Hamacher
geborene Cronen
Ist am 16. Februar
1946 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 46 1945 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. Wip

Ehemann
Gestorben am 7.3.1947
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 43

E. Eintr. geboren Nr. 68 1909
am 27. Dezember 1909
hier

E. Eintr. geheiratet Nr. 124 1941
am 21. Juni 1941
in Winden

E. Eintr. geboren Nr. 84 1911
hier

E. Eintr. geheiratet Nr. 90 1942
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metallfeilenfabrikant Hermann Cronen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Karl Böckerink

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Trichter geboren
Böhn Nr. 316 1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 11 Geheiratet
Nr. 37 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Wilhelm Hamacher
Maria Hamacher geborene Cronen
Hermann Cronen
Karl Böckerink

Der Standesbeamte.

4. in Vertretung:
Kunth

B.

Nr. 75.

Langenfeld, am achtundzwanzigsten
November tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Wappensteinler Ludwig Ferdinand
Oskar Scholz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Urkunde
geboren am ersten Januar des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Liegnitz in Preußen

Evangelischer Religion, geboren am ersten Januar des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Liegnitz in Preußen

wohnhaft in Bennath,
Einwohner 23

Sohn des Wappensteinler Ludwig Ferdinand Scholz geboren am ersten Januar des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Liegnitz in Preußen

Evangelischer Religion, geboren am ersten Januar des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Liegnitz in Preußen

wohnhaft in Liegnitz

2. die Juliana Mejer, geb. Luvig

der Persönlichkeit nach kannt,
Evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten November des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Merschheid in Preußen

wohnhaft in Kruidersheide

Tochter des Wappensteinler Johann Mejer geboren am achtundzwanzigsten November des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Merschheid in Preußen

Evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten November des Jahres tausend und acht hundert und achtzig zu Merschheid in Preußen

wohnhaft in Kruidersheide

Langenfeld (Rhld.), den
12. März 1904
Die Ehe
Ferdinand Scholz
geborene Mejer
ist am 7. März
1904 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf -
Gerresheim
Nr. 111 / 1904) geschlossen.
Der Standesbeamte
i. V. V. V.

13. Ein geboren am 29. 1. 18
St. A. Düsseldorf - Bennath
14. geboren am 15. 4. 1844
St. A. Düsseldorf - Bennath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Ludwig Mejer

der Persönlichkeit nach auf Grund der Urkunde
geboren am 25. 1. 18 kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Ohlig

4. d. Salvator Mejer

der Persönlichkeit nach auf Grund der Urkunde
geboren am 23. 1. 18 kannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Bennath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nach einander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden.
Oskar Scholz
Juliana Mejer geb. Luvig
Kalter Mejer
Ernst Mejer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
V. V.

B.

Nr. 76.

Langerfeld, am sechzigsten Dezember tausend neunhundert und achtzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Maibücher

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren am sechzigsten September des Jahres tausend und achtzig ten

hundert und sechzig ten zu Richrath

wohnt in Richrath

Sohn des Lehrers Johann Maibücher, aus Richrath

geboren am sechzigsten September des Jahres tausend und achtzig ten

hundert und sechzig ten zu Richrath

wohnt in Richrath

2. die Anna Maria Eßer, geb. Lamm

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren am sechzigsten Oktober des Jahres tausend und achtzig ten

hundert und sechzig ten zu Eller

wohnt in Richrath

Tochter des Lehrers Johann Eßer, aus Richrath

geboren am sechzigsten Oktober des Jahres tausend und achtzig ten

hundert und sechzig ten zu Richrath

wohnt in Richrath

Der Ehemann Peter Maibücher ist am 25. Februar 1952 in Langerfeld / Rhld. verstorben. Sterberegister Nr. 92/1952

Standesamt Langerfeld / Rhld.

Langerfeld, den 4. März 1952.

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Chie

Gestorben am 9. 12. 1974
St. Amt. Langerfeld (Rhld.)
Nr. 775

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren
Nr. 49 / 1914
St. A. Langerfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 35 / 1939
St. A. Langerfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Walter Maibücher

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld

4. der Lehrer Walter Maibücher

der Persönlichkeit nach

er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Maibücher

Anna Maria Eßer geb. Lamm

Walter Maibücher

Walter Maibücher

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Chie

Mr.

an

tausend neunhundert

1. Der

der Persönlichkeit nach

Religion, geboren am

des Jahres tausend

311

wohnhaft in.

Sohn de

wohnhaft

in

2. die

der Persönlichkeit nach

fannt,

Religion, geboren am.

des Jahres tausend

311

, wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

ift

Offener wichtiger Bericht. Gewertb.
 Reichthum für das Jahr 1908, ant.
 feld und feld und feld und feld.
 feld und feld, und feld und feld.
 feld und feld.
 feld und feld und feld und feld.
 feld und feld.
 feld und feld, am 31. Dezember 1908.
 feld und feld:
 feld und feld